Zugestellt durch Österreichische Post.
Amtliche Mitteilung!

BÜRGERMEISTER ZEITUNG

Ausgabe 2, Dezember 2021

Liebe Piesendorferinnen, Liebe Piesendorfer!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu und es ist Zeit, eine kleine Rückschau zu halten. Das alles beherrschende Thema war zweifelsohne die Corona-Pandemie, die wir trotz großer Kraftanstrengungen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene nicht vollständig bewältigen konnten. Die Ursachen dafür sind mannigfaltig. Genauso wenig wie man den Entscheidungsträgern in der Politik Vorhaltungen machen kann, sollte man es auch nicht gegenüber Bürgern tun, die oft auch mit Recht Skepsis gegenüber den Maßnahmen gezeigt haben. In Summe aber müssen wir festhalten, dass es doch die Impfung ist, die schwere Erkrankungen verhindert und damit einen Zusammenbruch unseres Gesundheitssystems verhindern kann. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz besonders bei unserem Arzt Dr. med. Wolfgang Farkas, der weit über seine beruflichen Verpflichtungen hinaus alles unternommen hat, um unseren Gemeindebürgern zu helfen, sie zu beraten und zu behandeln, dafür ein aufrichtiges Vergelts Gott im Namen aller Gemeindebürger.

Aus wirtschaftlicher Sicht kann ich berichten, dass nach einem holprigen Start sich die Lage zusehend stabilisierte und die Einnahmen sich ab Juni 2021 durchwegs positiv entwickelten. So haben sich die Bundesertragsanteile gegenüber 2020 deutlich erhöht und auch die Kommunalsteuer unserer heimischen Betriebe ist fast auf der Höhe des Vorkrisenjahres 2019. Daher konnten die geplanten Investitionen voll in Angriff genommen werden. Im Straßen- und Kanalbau haben wir die Alte Landesstraße (2020 verschoben) fertiggestellt und der Erlenweg wurde bis Höhe Dr. Pöllmann ebenfalls fertig saniert. Den restlichen Straßen- und Kanalbau werden wir nach Ostern weiter fortsetzen.

Mit dem Um- und Ausbau unseres Seniorenwohnheimes haben wir im Juli gestartet. Durch Lieferengpässe haben wir diverse Verzögerungen in Kauf nehmen müssen, ansonsten läuft alles nach Plan. Die Kosten werden sich um ca. 10% von 2,4 auf 2,6 Millionen Euro erhöhen, da wir auch den Brandschutz und die Schließanlage anpassen bzw. erneuern müssen. Auf der anderen Seite haben wir aus dem KIP (Kommunalinvestprogramm) schon jetzt € 400.000,00 nicht rückzahlbar ausgeschüttet bekommen.

Der Dank gilt hier neben der Bauleitung Büro M. Wenghofer, den ausführenden Firmen, besonders auch unseren Mitarbeitern im Seniorenwohnhaus sowie allen Mitarbeitern der Gemeinde, die neben der Mehrarbeit aufgrund von COVID auch die Bauvorhaben mittragen und koordinieren müssen. Vielen Dank für Eure großartigen Einsätze.

Auch bei meinen Kollegen in der Gemeindevertretung darf ich mich für die konstruktive Arbeit in der Gemeindestube bedanken, in der wir meist parteiübergreifend wichtige Beschlüsse einstimmig gefällt haben.

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26. November wurde das Budget 2022 mit einer Gegenstimme

Aus dem Inhalt

- Bauhof Seite 2
- Öffentliche Bibliothek Seite 2
- Kindergarten Seite 3
- Volksschule Seite 5
- Lokale Spezialitäten Seite 7
- Trinkwassergenossenschaft Seite 8
- Jugendtreff Piesendorf Seite 9
- Gebühren Seite 10
- Winterdienst Seite 11
- Abfuhrtermine Seite 11
- Hundehalter/Innen Seite 12
- kommbleib Seite 13
- Vorsorgemappe Seite 13
- Abbrennen von Feuerwerken Seite 14
- Krisentelefonnummern Seite 14
- Totengedenken Seite 15
- Vereinsnachrichten ab Seite 16
- Impressum Seite 32

beschlossen. In diesem Budget sind neben den bereits begonnenen Vorhaben Umbau Seniorenwohnheim und Kanalbau Erlenweg noch die Straßenentwässerung Hummersdorferstraße und Am Bachangerl, Instandhaltungsarbeiten am bestehenden Kanalnetz und wenn es der finanzielle Rahmen erlaubt, die Straßensanierung im Bereich vormals Königreichsaal vorgesehen.

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege meine herzlichsten Wünsche für ein schönes und segenreiches Weihnachtsfest übermitteln! Achten Sie bitte ganz besonders auf Ihre Gesundheit und nützen Sie vielleicht die Möglichkeit, sich impfen zu lassen, damit 2022 für uns alle ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wird!

Euer Bürgermeister
Hans Warter

Bauhof: SIND ALLE GESUND…

Das war und ist das Wichtigste, besonders in so herausfordernden Zeiten. Vor allem bei der Schneeräumung funktioniert´s nur gut mit der vollen Mannschaftsstärke.

2021 konnten wir die § 134 Kanalüberprüfung (Schachtüberprüfung und Kamerabefahrung) in Aufhausen abschließen. Je nach Wetterlage beginnen wir noch heuer in Friedensbach, Walchen und Hummersdorf mit der Kamerabefahrung. Die Schächte wurden bereits größtenteils überprüft.

Wir bitten an dieser Stelle um Verständnis, da es durch den Spül-LKW und den Kamerawagen zu Verkehrsbehinderungen kommen wird.

Nach der Überprüfung sind bereits die Kanalsanierer unterwegs. Die §134 Überprüfung zeigte einen befriedigenden Zustand unseres Kanalnetzes. Es sind trotzdem laufend Sanierungen notwendig und hier ist jeder Euro gut investiert.

Bei unserem größten Spielplatz neben der Kirche wurden 2 Spielgeräte erneuert. In den nächsten Jahren ist der Tausch weiterer Geräte geplant.

Die neuen Aufschließungsstraßen Weberfeld und Sonnfeld sind fertiggestellt.

Neben unseren jährlichen Erhaltungsarbeiten beschäftigte den Bauhof „indirekt“ auch das Hochwasserereignis der Salzach im Sommer. Es waren immer, im Rahmen des Feuerwehrhilfseinsatzes in den Gemeinden Niedernsill, Uttendorf, Neukirchen und Krimml, auch Bauhofmanda mit dem Hochwasseranhänger im Einsatz.

Mit 15. November begann der Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung.

Kies und Salz sind eingelagert und wir hoffen auf einen schönen Winter.

Schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022 wünschen die „Bauhofmanda“

Öffentliche Bibliothek Piesendorf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte meinen Lesern viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

Es wurden im heurigen Jahr 250 neue Medien angeschafft. **Neu im Sortiment haben wir Hörfiguren für die Tonie-Box!**

Werfen Sie auch einmal einen Blick auf unsere Website. Unter dem Menüpunkt „Gesamtbestand“ können Sie stöbern welche Medien zur Ausleihe bereit stehen.

Jutta Gold

Öffnungszeiten:

Dienstag:	13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 – 18.30 Uhr

Öffentliche Bibliothek Piesendorf
www.buecherei-piesendorf.bvoe.at

Ausleihgebühren:
Kinder, Jugendliche und Pensionisten kostenlos
Erwachsene: 40 Cent pro Buch
20 Cent pro Zeitschrift

Aus dem Kindergarten

Laternenralley als Ersatz für's Laternenfest

Da es aufgrund der Corona-Situation nicht möglich war, das Laternenfest in gewohnter Weise durchzuführen, haben wir als Alternative eine Laternenralley in Piesendorf, Walchen und Aufhausen organisiert. Durch die Ralley hatten die Kinder die Möglichkeit, selbstständig mit den Eltern einen Umzug mit diversen Aufgaben zu absolvieren.
Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und die vielen positiven Rückmeldungen.
Danke für die gute Unterstützung des gesamten Kindergartenteams und der Eltern.

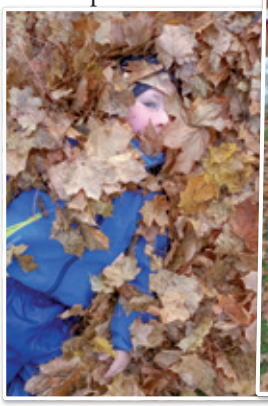
Maximilian Hörbiger und das gesamte Kindergartenteam

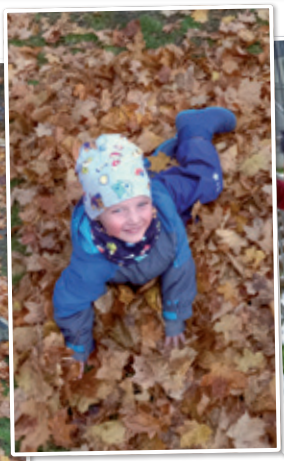
Herbsteinblicke der Bärengruppe:

Aus unserer Puppenstube wurde ein Reiterhof - da wurde gestriegelt, geritten, ausgemistet und noch vieles mehr. Im Turnsaal wurde ein Hindernisparcours aufgebaut, den die „zweibeinigen“ Pferde überwinden mussten. Jedenfalls war es lustig und wir kennen uns nun super mit Pferden aus.

Auch zum Laternenfest bastelten wir zum Thema passend „PFERDELATERNEN“!

Hurra, es hat geschneit! Da wurde gleich ein kleiner Schneemann gebaut. Blätterspaß!





Entengruppe:

Seit September 2021 gibt es in unserem Kindergarten eine weitere altersererweiterte Gruppe: Die Entengruppe, welche von Jasmin Kaltenhauser und Susanne Dürnberger geleitet wird. Sie befindet sich in den angrenzenden, neugestalteten Räumlichkeiten der Volksschule Piesendorf und hat sich bereits sehr gut eingelebt. Trotz Corona konnten die Kinder im Alltag gruppenintern schöne Feste feiern, wie das Erntedankfest oder das Laternenfest. Dabei hat besonders das selbstständige Laternen-Basteln als auch das gemeinsame Backen der Martinskekse viel Freude bereitet.

Aus dem Kindergarten

Fröschegruppe

Das Laternenfest verlegten die Froschkinder einfach in den Turnsaal. Vorher gab es noch ein Bilderbuchkino "DIE SCHÖNSTE LATERNE" und Popcorn. ‘Unser‘ MARTIN teilte dann jedem ein Martinskipferl aus, das besonders gut schmeckte. Im Herbst waren die Froschkinder fleißig am Backen. Zum Erntedankfest stand Brotbacken am Programm – unsere 4 und 5-Jährigen zauberten einen leckeren Apfelstrudel.

Das Spielen im Garten macht bei so vielen Blättern besonders viel Spaß.

Spatzengruppe

Martinskekse

Den ersten Schnee hatten wir schon. Fehlen nur noch die ersten Kekse.

Was bietet sich da besser an als das Laternenfest. Die Kinder konnten es gar nicht erwarten und wollten sofort starten.

Erst wurde fleißig der Teig ausgerollt. Das ging ganz schön schwer, kam der Teig doch aus dem Kühlschrank. Aber gemeinsam haben wir es dann geschafft und schon konnte ausgestochen werden. Sternchen über Sternchen wurde ausgestochen. Was jedoch nicht fehlen durfte, war die große Martinsgans. Diese haben die Kinder beim gemeinsamen Laternenfest mit der Entengruppe mit einem Kind ihrer Wahl geteilt.

Nach dem Backen duftete es im ganzen Haus und die Kinder konnten es kaum erwarten und wollten die Kekse am liebsten sofort essen. Zum Glück waren es nur noch zwei Tage bis zum Laternenfest. Dort haben sich die Kinder die Kekse dann schmecken lassen.

Alle freuen sich schon auf die nächsten Kekse in der Weihnachtszeit.

Aus dem Kindergarten

Käfergruppe

Bewegung macht Spaß!

Wir bewegen uns immer gerne – ob im Turnsaal, im Bewegungsraum, in der Gruppe, im Garten, am Spielplatz, …unermüdlich hüpfen, laufen, schwingen, balancieren, springen, .. wir und testen so unser Können und unseren Körper. Spielerisch trainieren wir die motorischen Basisfähigkeiten, erleben Schwerkraft, die eigene Muskelkraft, naturwissenschaftliche Phänomene und Selbstwirksamkeit.

Mäusegruppe

In der Mäusegruppe dreht sich seit längerem alles um Bauernfahrzeuge – vor allem das „Mähwerk“ steht im Mittelpunkt. Daraufhin haben wir einen großen Getreidesack organisiert, um die Situation am Bauernhof nachspielen zu können. Unser Vorhaus wurde dann in eine Straße verwandelt, wo wir mit unseren selbstgebauten Bauernfahrzeugen fahren können. Neben unserer Straße haben wir auch noch eine Körnerecke im Gruppenraum. Dort befinden sich unterschiedliche Gefäße, ein Getreideturm und mehrere Schöpfer, mit denen wir das Getreide abfüllen können.

Volksschule Piesendorf

Kartoffelernte
in der Volksschule Piesendorf

In Zusammenarbeit mit der Institution ZUKUNFT Piesendorf, unter der Führung von Claudia Entleitner, konnten die im letzten Schuljahr eingesetzten Kartoffeln am 22. September geerntet und in unserer Schulküche verarbeitet werden.

Mein besonderer Dank ergeht an die Firma Senoplast, die das Projekt aktiv unterstützt.

Volksschule Piesendorf

Die Volksschule startet in das Schuljahr 2021-22!
Die Volksschule Piesendorf geht neue Wege in der Nachmittagsbetreuung und installiert die Ganztagsschule. Zusätzlich zum Nachmittagsunterricht der Grundstufe 2 und den unverbindlichen Übungen Sport, Chor/Spielmusik und Informatik gibt es für Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit zum Besuch der schulischen Ganztagsschule.

Dieses Angebot gliedert sich in die Teile schulbezogener Lerngegenstand und der Freizeitpädagogik, unter der Leitung von Frau Theresa Steiner.
„Nachmittagsbetreuung ist für mich Bewegung und Spiel. Wir nützen unterschiedliche Orte und Angebote um gemeinsam soziale Erfahrungen zu sammeln und die Freude und den Spaß am gemeinsamen Tun zu stärken", ist der engagierten Leiterin sehr wichtig.

In der Mittagspause liefert das Seniorenheim Piesendorf gemeinsam mit dem Hilfswerk das Mittagsessen, das gemeinsam im Schulbistro eingenommen wird. In dieser Zeit werden die Kinder fürsorglich von der Freizeitpädagogin Sarah Gassner betreut.
Für die Ganztagsschule kann man sich von Montag bis Donnerstag zu Schulbeginn anmelden, ist aber dann verpflichtend zu besuchen und endet täglich um 16 Uhr.

Lesung und Workshop mit Anna Nindl

Der Erwerb der Lesekompetenz wird in der Volksschule Piesendorf sehr hoch geschrieben. Das lustbetonte Lesen und die Motivation, sich einem Buch zu widmen und Spaß am Lesen zu entdecken, wurde mit der Lesung und Buchpräsentation „Frida mit den Sommersprossen" von der Jungautorin, Anna Nindl, aus dem Oberpinzgau in den dritten Klassen durchgeführt.
Zusätzlich fand ein Workshop statt, bei dem die Schüler und Schülerinnen frei, bzw. im Pinzgauer Dialekt, Texte verfassen und mit viel Spaß vortragen durften. Die Volksschule bedankt sich beim Elternverein für die finanzielle Unterstützung dieses Leseprojekts.

Investition der Gemeinde für die Zukunft
Die Gemeinde investiert im Volksschulgebäude für die Zukunft und baut den Musik- und Bewegungsraum um. Zusätzlich wurde im Erdgeschoss die Toilette erneuert und ausgebaut. Vorübergehend wird dieser Bereich dem Kindergarten zur Verfügung gestellt. In Zukunft sind diese Räumlichkeiten zur Benützung für die Ganztagsschule und Sommerbetreuung geplant. Außerdem soll ein Therapie- und Ärzteraum, sowie eine neue Musikklasse entstehen.

Volksschule Piesendorf

Eine Bereicherung des Unterrichts - Salzburg begreifen!
Die Volksschule Piesendorf darf sich als stolzer Besitzer der 3D Landschaftskarte „Salzburg begreifen“ (www.salzburg.begreifen.at) nennen. Dank der Landesregierung und dem Nationalpark Hohe Tauern wurde der Schule die 3D Salzburgkarte mit allen Lehrmaterialien im Wert von € 12 000 zur Verfügung gestellt.
Statt mit dem Finger auf der Landkarte, bewegen sich die Kinder nun zu Fuß auf einem überdimensionalen Abbild unseres Bundeslandes und verwandeln dieses durch Auslegen von Materialien in eine lebendige 3D Landschaft.
Um das Lehrmittel bestmöglich im Unterricht einbauen zu können, nahmen alle Pädagoginnen an einer Fortbildung teil.
Der Schulleiter Dir. Josef Matschitsch bedankt sich, als MINT-Schule, für das Sponsoring und freut sich über den lebendigen Sachunterricht, damit die Schüler und Schülerinnen unser wunderschönes Bundesland Salzburg bestmöglich begreifend kennen lernen.

Lokale Spezialitäten

Guads vo Dahoam

Die Vermarktungsplattform für regionale Anbieter!
Unser Sortiment wird stetig erweitert, jedoch liegt das Hauptaugenmerk auf Lebensmitteln, da die Hütte nur über begrenzten Raum verfügt. Falls Interesse besteht, Ihre Produkte einfach und zeitsparend bei uns anzubieten, können Sie sich gerne melden.
Die Verkaufshütte steht bei der Osteinfahrt Piesendorf am Parkplatz.
Öffnungszeiten: Mo-So
06.00-22.00 Uhr im Sommer
06.00-21.00 Uhr im Winter

Guads vo Dahoam, Anna Voglreiter
0664/76 38 172, info@guads-vo-dahoam.at

Geschmacksvolle, qualitativ hochwertige, regionale HEP - Ansatzschnäpse aus Walchen!

Seit 2019 betreibe ich meine Firma „HEP Schnaps“ mit Leib und Seele. Neben Ansatzschnäpsen werden auch Liköre mit regionalen Zutaten aus der Heimat produziert. So wird jedes Exemplar zum einzigartigen Geschmackserlebnis und ist ein Muss für jeden Genießer.
Haselnuss, Himbeer, Lärchal, Preiselbeer, Marille und Zirbe sind einige Beispiele meines Sortimentes. Ein bedeutender Bestandteil sind 4K-Schnäpse (z.B. 4K Holler, 4K Kirsche). Die Basis des Getränkes besteht aus jeweils vier Komponenten und wird dann veredelt. Dieses Verfahren verleiht den Ansatzschnäpsen ein unverwechselbares Aroma.

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!
Leitenweg 64, Walchen, Helmut Erlsbacher

Trinkwassergenossenschaft

Liebe Mitglieder!

Aufgrund der derzeitigen Situation konnten wir keine Vollversammlung durchführen, daher wollen wir hiermit die Gelegenheit nutzen euch die Trinkwassergenossenschaft näher vorzustellen.

Die Trinkwassergenossenschaft ist eine eigenständige Genossenschaft und versorgt rund 92 Prozent der Bevölkerung (sprich 1052 Mitglieder) mit Trinkwasser.

Die Versorgung wird mit 9 Quellgruppen (48 Einzelquellen) bewerkstelligt. Im Gemeindegebiet gibt es 8 Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von ca. 900 m³.

Das Leitungsnetz umfasst ca. 100 km, welche von unseren beiden Wassermeistern Gerhard Leitner und Andreas Steiner betreut werden.

Eine wesentliche Aufgabe der Trinkwassergenossenschaft ist die Bereitstellung des Trinkwassers für bestehende Objekte und die Errichtung von Wasseranschlüssen bei Neubauten. Auch für die Brandbekämpfung und Löschwassereinrichtungen wird Vorsorge getroffen.

Aufgrund der derzeitigen Klimaverhältnisse (Starkregen Ereignisse) ist eine vorausschauende und zukunftsorientierte Wasserversorgung notwendig und herausfordernd. Dies erfordert ein umfassendes Wissen der gesamten Anlage und eine umfangreiche Betreuung sprich Messung der Quellschüttungen, Wartung der Quellschutzgebiete, Kontrolle der Wasserqualität.

Um dies zu ermöglichen ist es notwendig alte Quellfassungen zu sanieren und dadurch die Wasserqualität auf der derzeit gültigen Norm zu halten.

In den vergangenen Jahren wurden folgende Quellen saniert:

- Rohrbachquelle (Hauptquelle)
- Haslingquelle
- Pfarrquelle

Im Zuge sämtlicher Straßenbauten werden die Leitungen ausgetauscht und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Da es in diesem Zusammenhang zu notwendigen Wasserabschaltungen kommt, bitten und bedanken wir uns für euer Verständnis.

Da auch die Digitalisierung vor unserer Genossenschaft nicht Halt macht, sind in den nächsten Jahren Modernisierungsarbeiten und Einbauten vorgesehen (Frühwarnsystem bei Hochbehältern, moderne Wassermessungseinrichtungen).

In den Medien wird immer wieder ein möglicher Blackout diskutiert. Würde es dazu kommen ist die Wasserversorgung unserer Genossenschaft auch ohne Strom gewährleistet.

Unser Trinkwasser ist ein reines Lebensmittel, naturbelassen und unbehandelt, sozusagen vom Wald in den Haushalt - darauf können wir besonders stolz sein!

Um dieses auch in Zukunft gewährleisten zu können, bitten wir euch die Umwelt sauber zu halten.

In diesem Sinne möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeindevertretung Piesendorf, den Bauhofmitarbeiten, dem Ausschuss, den Mitgliedern und meinen beiden Wassermeistern, bedanken.

Der Obmann
Franz Altenberger

10 Jahre Jugendtreff Piesendorf

Vieles haben wir erlebt in den letzten 10 Jahren – Übernachtungspartys, Filmabende, Vorträge, Rodeln, Wuzzlerturniere, Cocktailbars, Ausflug ins „unsichtbare“ Restaurant in Innsbruck, basteln und packen für Weihnachten im Schuhkarton …
Durch die aktuelle Situation konnten wir das Jubiläum noch nicht feiern, aber dies werden wir im nächsten Jahr nachholen, denn 10 Jahre Jugendtreff muss auf jeden Fall gefeiert werden! Wir hoffen, dass wir bei diesem Fest viele alte und neue Gesichter sehen.

In diesem Jahr haben wir gemeinsam gekocht, gespielt, geredet und gechillt. Bei Weihnachten im Schuhkarton konnten wir auch wieder mitmachen. Dank eure Unterstützung konnte der Jugendtreff 150 Pakete auf die Reise nach Osteuropa schicken. Im gesamten Pinzgau kamen 738 Geschenke zusammen. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam Weihnachtsfreuden verschenken können.
Leider hat uns Melanie wieder verlassen, wir wünschen Ihr alles Gute und bedanken uns für ihren Einsatz im Jugendtreff ;-)

Über Facebook, Instagram und WhatsApp informieren wir euch über Aktuelles aus dem Jugendtreff.

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! ;-)
Ulli, Roland, Sandra und Sarah

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mittwoch & Donnerstag
16:00 Uhr – 21:30 Uhr

P.S. Die fett gedruckten Buchstaben ergeben einen Lösungssatz – komm damit in den Jugendtreff und hole dir ein gratis Getränk ab.

Gebühren 2022

Hundesteuer:

für den ersten Hund	€	60,00
für den zweiten Hund	€	90,00
für den dritten und jeden weiteren Hund	€	120,00

Friedhofsgebühren

einfaches Tiefgrab im alten Friedhofsteil (Zweifachbeleg) Sektoren 01-04	€	345,40
Familiengrab im alten Friedhofsteil (Vierfachbeleg)	€	690,90
einfaches Tiefgrab im neuen Friedhofsteil (Zweifachbeleg) Sektoren 05-08	€	400,00
Familiengrab im neuen Friedhofsteil (Vierfachbeleg)	€	799,80
Kindergräber im alten Friedhofsteil	€	166,70
Grabkammer	€	424,20
Urnennische ganzseitig (also 2 Urnennischen) 1 Nische Halbtarif	€	290,20
Beisetzungsgebühr (Öffnen und Schließen des Grabes)	€	501,30
Beisetzungsgebühr für Urne im Grab	€	37,80
Gebühr für die Benützung der Leichenhalle (Pauschale)	€	54,60

Gebühren für Abwasserbeseitigung (Kanalbenützungsgebühr)

Laufende Gebühren je m³ Wasserverbrauch bzw. Festlegung nach § 9 Benützungsgebührengesetz und eines Mindestverbrauchs von 38 m³ je Zählstellung (Bereitstellungsgebühr) bzw. je Person und Jahr 38 m³.

	€	3,63
Zählermiete, soweit nicht im Bereich der TWG Piesendorf, jährlich	€	17,90
Interessentenbeiträge pro Punkt gemäß Kanalanschlussgebührenordnung	€	627,00

Müllabfuhrgebühren

Bereitstellungsgebühr je Haushalt, Gewerbebetrieb und Gastronomie - jährlich.	€	101,87
Bereitstellungsgebühr je Haushalt, Gewerbebetrieb und Gastronomie mit Biotonne - jährlich	€	117,15
Bereitstellungsgebühr je Haushalt, Gewerbebetrieb und Gastronomie für Objekte die nicht von der Müllabfuhr angefahren werden - jährlich	€	86,67
Aufschlag zur Bereitstellungsgebühr		
je Gästebett – jährlich	€	7,72
je 10 Sitzplätze in der Gastronomie - jährlich	€	7,72
je 10 Bedienstete in Bürotätigkeit (Gewerbebetriebe ohne Gastronomie)	€	101,87
Leistungsgebühr für den Hausmüll		
je kg Hausmüll	€	0,23
je Müllsack 120 lt. (für Objekte die nicht von der Müllabfuhr angefahren werden)	€	3,80
Containeranteil Dürnberg ¼-jährlich	€	11,91
Leistungsgebühr für die biogenen Abfälle, über Schwellenwert:		
80 l Tonne / je Entleerung	€	1,95
120 l Tonne / je Entleerung	€	2,96
Gebühren Recyclinghof nach tatsächlichen Tarifen sowie Mindestgebühr für Kleinmengen	€	2,00

Gästebuch	€	11,00

Kindergartengebühren:

Kindergarten Vormittag (von 7:00 bis 13:00 Uhr)		
1 Kind	€	81,30
2 Kinder	€	126,70
Kindergarten Ganztag (von 7:00 bis 16:30 Uhr)		
1 Kind	€	147,30
1 Kind bis 3 Betreuungstage die Woche am Nachmittag	€	136,40
2 Kinder	€	221,20
2 Kinder bis 3 Betreuungstage die Woche am Nachmittag	€	210,30
Alterserweiterte Kindergartengruppe Vormittag (von 07:00 bis 13:00)		
1 Kind bis 5 Betreuungstage die Woche	€	129,00
1 Kind bis 3 Betreuungstage die Woche	€	77,40
Alterserweiterte Kindergartengruppe Ganztag (von 07:00 bis 16:30)		
1 Kind bis 5 Betreuungstage die Woche	€	204,25
1 Kind bis 3 Betreuungstage die Woche	€	122,55
1 Tagestarif	€	11,70
Fahrtkostenbeitrag (gilt nur für Fahrkinder aus Aufhausen, Fürth, Friedensbach, Walchen und Hummersdorf)	€	15,20
Mittagessen pro Tag	€	4,00
Schulische Nachmittagsbetreuung (von 11:30 bis 16:00)		
5 Betreuungstage die Woche	€	88,00
4 Betreuungstage die Woche	€	70,40
3 Betreuungstage die Woche	€	52,80
2 Betreuungstage die Woche	€	35,20
1 Betreuungstag die Woche	€	26,40
Kostenbeitrag Mittagessen (monatlich)		
Mittagessen 5 Tage die Woche	€	71,00
Mittagessen 4 Tage die Woche	€	56,80
Mittagessen 3 Tage die Woche	€	42,60
Mittagessen 2 Tage die Woche	€	28,40
Mittagessen 1 Tag die Woche	€	14,20

Wichtige Informationen zum Winterdienst

Der Winterdienst im öffentlichen Raum ist genau geregelt und wird auf Basis eines Einsatzplanes durchgeführt. Die Straßen sind nach Priorität gereiht (Klasse I Straßen, Schulen, öffentliche Plätze, Hauptverbindungswege, ...) und werden an Hand dieser Reihung abgearbeitet. Einen großen Teil der Arbeit übernimmt die Gemeinde sowie ihre externen Schneeräumer. Der Gesetzgeber hat aber auch der Bevölkerung wichtige Aufgaben zugeteilt.

Verpflichtung für Anrainer

Gemäß § 93 Abs l Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) müssen die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, dafür sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege - einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen - entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von l m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs. l für einen l m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die in Abs. l genannten Personen haben auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Räumung von Privatstraßen

Es wird darauf verwiesen, dass die öffentlichen Privatstraßen der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür haften. Sofern es die personellen und maschinellen Ressourcen zulassen, räumen der Bauhof bzw. die externen Schneeräumer auch private Verkehrsflächen (Straßen, Gehsteige, usw.), auf denen die Anrainer bzw. die Grundeigentümer gesetzlich zur Schneeräumung verpflichtet wären. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die Haftung für die zeitgleiche und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Schneeablagerungen auf der Straße

Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ist verboten!

Schnee in Privatgärten

Die Eigentümer von privaten Liegenschaften haben „Straßenschnee“ in privaten Gärten zu dulden, das besagt der § 10 des Salzburger Landesstraßengesetzes. Die Besitzer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplittes auf ihrem Grund und die Herstellung von Ableitungsgräben, Sickergruben und dgl. auf ihrem Besitz - ohne Anspruch auf Entschädigung - zu dulden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass von dieser Regelung, wenn nötig, Gebrauch gemacht wird.

Behinderung durch parkende Autos

Fahrzeuge, die außerhalb der dafür vorgesehenen Parkflächen längs am Straßenrand abgestellt sind, führen immer wieder zu Behinderungen im Winterdienst. Gemäß § 24 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Es wird daher an alle Fahrzeughalter appelliert, das Parken auf Gemeindestraßen zu unterlassen. Unbelehrbare Fahrzeughalter, die den Winterdienst leichtfertig behindern, werden bei der Polizei angezeigt.

Abfuhrtermine 2022

Biotonne Von Mai bis Oktober Entleerung wöchentlich am Mittwoch. Jänner bis April und November bis Dezember gleicher Zeitpunkt wie Hausmüllabfuhr (14-tägig, Ausnahme 25. Oktober – entl. Dienstag in W)

Gelber Sack:	04.02.2022	01.04.2022	27.05.2022	22.07.2022	16.09.2022	11.11.2022
07.01.2022	04.03.2022	29.04.2022	24.06.2022	19.08.2022	14.10.2022	09.12.2022

Hausmüllabfuhr *Piesendorf:*

12.01.2022	09.03.2022	04.05.2022	29.06.2022	24.08.2022	19.10.2022	14.12.2022
26.01.2022	23.03.2022	18.05.2022	13.07.2022	07.09.2022	02.11.2022	28.12.2022
09.02.2022	06.04.2022	01.06.2022	27.07.2022	21.09.2022	16.11.2022	
23.02.2022	20.04.2022	15.06.2022	10.08.2022	05.10.2022	30.11.2022	

Hausmüllabfuhr *Walchen, Friedensbach, Hummersdorf, Fürth, Aufhausen und Dürnberg:*

05.01.2022	02.03.2022	27.04.2022	22.06.2022	17.08.2022	12.10.2022	07.12.2022
19.01.2022	16.03.2022	11.05.2022	06.07.2022	31.08.2022	27.10.2022	21.12.2022
02.02.2022	30.03.2022	25.05.2022	20.07.2022	14.09.2022	09.11.2022	
16.02.2022	13.04.2022	08.06.2022	03.08.2022	28.09.2022	23.11.2022	

Öffnungszeiten Recyclinghof Piesendorf:
Während der Winterzeit: Freitag 13 – 17 Uhr · **Während der Sommerzeit:** Freitag 10 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Informationen für Hundehalter/Innen
generelle Leinenpflicht ab 01.01.2022

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der angemeldeten Hunde in Piesendorf immens gestiegen. Menschen verbringen gerne Zeit mit den treuen Vierbeinern. Das ist gut so. Weniger gut ist es, wenn Hundehalter/Innen die Regeln nicht einhalten und somit Konflikte auslösen.
Für ein friedliches Zusammenleben zwischen Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern ist die Einhaltung einiger – recht einfacher – Regeln erforderlich:

Meldepflicht bei der Gemeinde

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, muss dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, innerhalb einer Woche ab Beginn der Haltung melden.

Die Meldung hat zu enthalten:
- Name und Anschrift der Hundehalterin bzw. des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
- die Kennzeichnungsnummer (§ 24a Abs 2 Z 2 lit d TSchG)

Der Meldung anzuschließen sind:
- ein Sachkundenachweis (siehe Hundeabrichtekurse)
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 besteht

Ebenso muss der Hundehalter die Beendigung des Haltens eines Hundes innerhalb einer Woche mit Endigungsgrund und allfälligen neuen Hundehalter der Gemeinde melden.

In Piesendorf wird für das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden, die nicht als Wachhunde, Partnerhunde, Blindenführerhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, eine Hundesteuer eingehoben. Die An- und Abmeldung zur Hundesteuer erfolgt gemeinsam mit der Meldepflicht beim Gemeindeamt. Gleichzeitig erhalten Sie die Hundesteuermarke. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgefolgt.

Wer einen Hund **nicht anmeldet**, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde gem. § 10 Abs. 2 VSTG bestraft.

Registrierung von Hunden – Heimtierdatenbank und Chippflicht

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen **gekennzeichnet** und **registriert** werden. Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht eine **Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde**, die vom Bundesministerium für Gesundheit zur Verfügung gestellt wird. Der Chip wird auf Kosten der Hundehalter vom Tierarzt eingesetzt. Die Frist der Kennzeichnung bis zur 12. Lebenswoche betrifft nur Welpen, die anderen Hunde sind innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Übernahme, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu melden. Wer seinen Hund nicht in der Heimtierdatenbank meldet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 38 des Tierschutzgesetzes mit einer Geldstrafe (bis zu € 3.750,--) zu bestrafen.

Hundeleinenpflicht
Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 26.11.2021 eine neue Hundehalteverordnung erlassen. Ab 01.01.2022 gilt für das gesamte Gemeindegebiet an öffentlichen Orten eine Hundeleinenpflicht (oder Maulkorb). Die neue Hundehalteverordnung finden Sie auf der Gemeindehomepage.
Außerdem wird darauf hingewiesen, dass das Spazieren mit Hunden auf der Langlaufloipe generell verboten ist.

Rücksichtnahme, Konfliktvermeidung

- Der Hundekot ist das Ärgernis Nummer eins. Die Entfernung durch den Hundehalter ist gesetzlich vorgeschrieben. 28 Gassi-Automaten im Gemeindegebiet Piesendorf erleichtern die „Hundehygiene".
- Lassen sie ihren Hund nicht in Wiesen und Feldern frei laufen und sein Geschäft verrichten. Mit Hundekot verunreinigtes Futter ist für Kühe und andere Nutztiere schädlich.
- Nehmen sie ihren Hund bei Fuß oder an die kurze Leine, wenn sie Kindern, Spaziergängern oder Sportlern begegnen.
- Tipp für Radfahrer und Jogger: Hunde, die Sportler verfolgen, tun dies aus einem Jagd- oder Spieltrieb heraus. Diese Instinkte sollten nicht unnötig provoziert werden. Sieht man bereits von weitem einen führerlosen Hund, versucht man ruhig und in angemessenem Abstand an ihm vorbeizufahren oder vorbeizulaufen.

Hundeabrichtekurse fördern das Zusammenleben

- Sachkundenachweis: der Befähigungsnachweis, mit dem grundlegende theoretische Kenntnisse über Hunde und ihre Haltung belegt werden. Die Prüfung wird von anerkannten Sachverständigen, Tierärzten oder Hundetrainern abgenommen. Nach Abschluss der Ausbildung stellt die zugelassene Person den Hundehalterinnen bzw. den Hundehaltern eine Bescheinigung (=Sachkundenachweis) über die Absolvierung der jeweiligen Ausbildung aus.
- In Hundeabrichtekursen lernt der Hund spielerisch Gehorsam und sich auf ungewohnte Situationen einzustellen. Somit profitieren Hundehalter und Hund vom gemeinsamen Training. Auch bei Hunden gilt lebenslanges Lernen, nicht nur an den Kurstagen.

TierhalterInnen müssen zum Schutz des Hundes und seiner Umwelt für den Hund mitdenken und mithandeln. Nur durch Rücksichtnahme auf die anderen ist das Zusammenleben von Mensch und Tier möglich.

kommbleib

Hinter dem Verein kommbleib stehen Pinzgauer Unternehmen unterschiedlicher Größen und aus vielerlei Branchen. Mit rund 700 Jobs, 140 Lehrstellen und 30 Gewerbeflächen ist der Verein kommbleib die größte Wirtschaftsplattform im Bundesland Salzburg.

kommbleib will die regionale Identität sowohl von Arbeitgeber:innen als auch Arbeitnehmer:innen stärken. Im Pinzgau hat sich der Verein auch als Ansprechpartner in Standortfragen etabliert und versteht sich als Motor regional relevanter Entwicklungen. Allen Partnern unseres Netzwerks dient die Plattform als Quelle von Inspiration, wechselseitigem Austausch und nachhaltiger Lernprozesse.

Optimismus ist angesagt!
Sinkende Bevölkerung und Abwanderung von Jugendlichen erschweren es auch Pinzgauer Unternehmen zusehends, genügend Lehrlinge und Fachkräfte zu finden. Diese und weitere Problemstellungen werden im Verein unternehmensübergreifend analysiert und bearbeitet. Mit einem gemeinsamen Auftritt unter dem Mantel von kommbleib wollen sich unsere Partnerbetriebe den zentralen Herausforderungen in unserer Region stellen und diese meistern.

Bewiesen ist, dass alleine durch die Kraft der Vernetzung der Wirtschaftsstandort enorm gestärkt wird.

Der Fachkräftenachwuchs und der Mangel an Lehrlingen in allen Branchen sind das zentrale Thema von kommbleib. Wir erachten es als besonders wichtig, die Wertschätzung der Lehre zu erhöhen und sie auf Dauer wieder als attraktiven Bildungsweg zu etablieren. Wir wollen den jungen Menschen der Region zeigen, dass gerade die Lehre eine solide Basis für ein gutes Leben und eine spannende berufliche Weiterentwicklung ist. Unsere Partnerbetriebe bieten Lehrlingen wie auch Fachkräften großartige Perspektiven in einer wunderschönen Umgebung.

kommbleib vernetzt Jugendliche mit Unternehmern und Unternehmerinnen, die der Jugend eine sichere berufliche Perspektive bieten. So können erfolgreiche Betriebe weiterwachsen und attraktive Arbeitsplätze garantieren – in einer Region mit herausragender Lebensqualität für alle.

Gleichzeitig informieren wir Student:innen und Fachhochschüler:innen über offene Stellen für gut ausgebildete Fachkräfte. Der Auftritt von kommbleib bei Jobmessen im In- und Ausland sowie die Teilnahme an europäischen Online–Jobdays und der Organisation & Durchführung von Lehrlingsveranstaltungen erhöht zusätzlich die Chancen – für beide Seiten.

Mehr als 200 Unternehmen arbeiten gemeinsam an der Stärkung des Wirtschaftsstandorts. kommbleib zeigt das Potenzial der Region und setzt Impulse zur Weiterentwicklung.

GEMEINSAM für den Pinzgau, damit wir auch in Zukunft diese hohe Lebensqualität leben dürfen.

KONTAKT:
Verein kommbleib
Arbeiten & Leben im Pinzgau
Schulstraße 14 | 5700 Zell am See
+43 676 933 27 22
office@komm-bleib.at

Die Vorsorgemappe – Salzburger Gemeindeentwicklung

Umfassend und rechtzeitig vorsorgen!
Die Vorsorgemappe hilft dabei, seine Dinge zu ordnen. Sie enthält Fragen, über die man vielleicht nicht nachgedacht hat, wie zum Beispiel:

- Wer ist im Notfall zu benachrichtigen?
- Hat jemand einen Ersatzschlüssel für die Wohnung?
- Wem vertraue ich durch eine Vorsorgevollmacht, falls ich krank werde?
- Würde ich selbst einer Organspende zustimmen?
- Habe ich schon ein Testament verfasst?

Sie ist für Menschen aller Altersgruppen gedacht, vor allem soll sie aber älteren Menschen und ihren Angehörigen ein wertvoller Ratgeber sein.

Vorsorgemappe: Inhalte und Handlungsanweisungen
In die Vorsorgemappe ist eine Reihe von Informationen einzutragen.
Diese betreffen die eigenen Daten, aber auch die allenfalls zu treffenden Maßnahmen im Verhinderungsfall. Die persönliche Vorsorgemappe ist so zu verwahren, dass die Angehörigen im Notfall darauf Zugriff haben.
Es können damit einerseits klare Handlungsanweisungen für einen Notfall gegeben werden, andererseits hilft die Mappe dabei, notwendige Unterlagen rasch zur Hand zu haben.
Die Vorsorgemappe ist am Gemeindeamt erhältlich oder zum selber herunterladen auf der Gemeindehomepage.
© Gemeindeentwicklung Salzburg
Foto: flairimages – Adobe Stock

Silvester - Abbrennen von Feuerwerken

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 26. November beschlossen, dass dieses Jahr noch das Abbrennen von Feuerwerken zu Silvester erlaubt ist. Ab dem Jahr 2022 wird ein generelles Verbot für Feuerwerke im Gemeindegebiet Piesendorf gelten.

Für das Abhalten von Feuerwerken gilt folgende Verordnung:

Gemäß § 38 Abs 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010, BGBl. 1 Nr.50/2012 und BGBl. 1 Nr.161/2013, idgF. wird vom Bürgermeister nachstehende Verordnung erlassen:

1. Zu Silvester (vom 31.12. bis 01.01., 02:00 Uhr) werden folgende Teile des Ortsgebietes (laut Plandarstellungen, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung darstellen), und unter Berücksichtigung der Punktes 2 bis 7 der gegenständlichen Verordnung, vom Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II, ausgenommen.
   Folgende Standorte werden ausgenommen:
   - Ortsgebiet Aufhausen
   - Ortsgebiet Fürth
   - Ortsgebiet Piesendorf
   - Ortsgebiet Friedensbach
   - Ortsgebiet Walchen
   - Ortsgebiet Hummersdorf

   Die Sicherheitsabstände zu Objekten sind einzuhalten.
2. Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kinder-, Alters- und Erholungsheime, Gotteshäusern, Kirchen sowie Tierheimen ist verboten.
3. Abs 2 gilt nicht für pyrotechnische Gegenstände und Sätze, die als Hauptwirkung keinen akustischen Effekt aufweisen, wenn 1. der über die Einrichtung Verfügungsberechtigte nachweislich seine Zustimmung zur Verwendung erteilt hat und 2. gewährleistet ist, dass Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit nicht entgegensteht.
4. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs.4 oder § 32 Abs.4 zulässigen Mitverwendung.
5. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorie F2 und S1 dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden, es sei denn
   1. ihre Gebrauchsanweisung erklärt dies ausdrücklich für zulässig und
   2. Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen sind ausgeschlossen.
6. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orte, wie insbesondere Tankstellen, Holzlagerstätten usw. ist verboten.
7. Außerhalb des oben angeführten Zeitraumes ist jede Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II im Ortsgebiet verboten.

Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und Feiertage 2021/2022

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg: Tel. 0800 449921
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868
- Frauenhaus Pinzgau: Tel. 06582 743021

Männerinfo: Tel. 0800 400777

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau: Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie

Forum Familie · salzburger bildungswerk · LAND SALZBURG

Totengedenken

Johanna Vorderegger geb. 27.03.1938 verst. 17.06.2021	**Anton Steger** geb. 30.09.1949 verst. 16.09.2021	**Marianne Hofer** geb. 27.04.1948 verst. 27.09.2021	**Wilhelmus Walk** geb. 08.05.1935 verst. 17.11.2021
Christine Panzl geb. 18.07.1929 verst. 03.07.2021	**Margaretha Schwabl** geb. 17.12.1945 verst. 17.09.2021	**Edith Peinelt** geb. 24.02.1933 verst. 27.09.2021	**Johann Schernthaner** geb. 14.02.1949 verst. 18.11.2021
Susanna Klawunn geb. 01.06.1944 verst. 20.07.2021	**Gerlinde Pongratz** geb. 30.07.1935 verst. 19.09.2021	**Walter Ludwig Gassner** geb. 08.01.1952 verst. 08.10.2021	**Alois Taxer** geb. 16.06.1940 verst. 23.11.2021

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Gemeinde Piesendorf bei der Musikkapelle und dem Singverein für die Gestaltung der Begräbnisse herzlich bedanken.

SOZIALKOORDINATION
OBERPINZGAU

Vertrauliche, unabhängige und kostenlose Sozialberatung bei Pflege- und Notsituationen. Wir vereinbaren einen Termin und suchen gemeinsam nach der besten Lösung für Sie!

- Sie brauchen Stärkung oder suchen passende Unterstützung?
- Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen oder bei Terminen mit Ämtern und Behörden?
- Haben Sie Fragen zu sozialen Leistungen und Angeboten?
- Pflegen Sie Angehörige und brauchen Unterstützung?

0664 516 76 64
Christina Meilinger freut sich auf Sie!

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

Pinzgau

SENIOREN PLATTFORM
PINZGAU

Auf der Seniorenplattform finden Sie ein vielfältiges Angebot zu diesen und vielen weiteren Themen. Schauen Sie rein!

- Sie streben nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit und wollen Ihre Zeit zur Verfügung stellen?
- Sie würden gerne interessante Bildungsangebote oder online Kulturveranstaltungen besuchen?
- Sie pflegen Angehörige zu Hause und haben Fragen?

www.seniorenplattform-pinzgau.at

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich:
Gesundheit Österreich GmbH
Fonds Gesundes Österreich
Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Pinzgau

VEREINSnachrichten

Piesendorfer Vereine berichten

Freiwillige Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr Piesendorf verfügt aktuell über einen Mannschaftsstand von 76 Aktiven, 17 nicht aktiven Mitgliedern, 14 Mitglieder der Feuerwehrjugend und 4 Marketenderinnen.

Hochwasserereignis in den Oberpinzgauer Gemeinden im Assistenzeinsatz. Ein Verkehrsunfall, sowie ein Brandmeldealarm und schließlich der Großbrand der Fürthermoaralm am 23.07 beendeten diese fordernde Zeit. Die breites Spektrum an Fähigkeiten und Wissen unserer Einsatzorganisation zur Verfügung stellen!

OFK HBI Michael Unterberger
www.feuerwehr-piesendorf.at

Es war uns eine große Freude, dass wir am 03. Juli unsere Florianifeier mit Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges durchführen konnten.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung fand die 130. Mitgliederversammlung mit OFK Wahl statt und wurde bei dieser HBI Michael Unterberger wiedergewählt. Beim Florianifestakt wurden zahlreiche Mitglieder befördert und für ihr freiwilliges Engagement ausgezeichnet. 14 neue Mitglieder der Feuerwehrjugend durften wir vorstellen!

Neben 60 Übungen wurden knapp 100 Einsätze abgearbeitet. 15x wurden die beaufsichtigten Corona-Testungen von uns durchgeführt.

Der Sommer war äußerst fordernd! Besonders die Tage ab dem 16. Juli. Hier wurden wir zu einem Heizraumbrand mit massiver Rauchentwicklung in Walchen alarmiert. Am 17. Juli standen wir 1 Woche beim 300-jährigen Reinigung und Wartung der Fahrzeuge, der Ausrüstung und Bekleidung beschäftigte uns hier noch bis Ende Juli.

Ein Frontalzusammenstoß mit 5 verletzten Personen auf der B168 im September löste ein Großaufgebot an Rettungskräften aus.

Unsere Feuerwehrjugend absolvierte 14-tägig eine Übung, hielt einen 24 Stunden Tag ab, nahm am Wissenstest teil und ist mit vollem Elan bei Veranstaltungen und Ausrückungen dabei! Für die ausgezeichnete Jugendarbeit gilt den Verantwortlichen ein großer Dank!

Das Kapital unserer Wehr ist neben Einsatzgerät und Ausrüstung die Mannschaft.

Unsere Bevölkerung kann sich glücklich schätzen, so motivierte Ehrenamtliche in unserer Gemeinde zu haben, welche Allgemeinwohl vor Eigennutzen stellen und neben ihrer Freizeit ein

Alarmierung	Auszug Einsatzgeschehen
08.01. 17:46	Person in Notlage
10.03. 17:16	Verkehrsunfall
08.04. 12:46	Verkehrsunfall
11.04. 11:45	Brand einer elektrischen Anlage
24.04. 10:29	Verkehrsunfall mit Verletzten
30.04. 10:13	Öleinsatz
31.05. 09:07	Brandmeldeanlage
05.06. 16:34	Hochwassereinsatz
19.06. 21:11	Flur-/Waldbrand
20.06. 18:21	Verkehrsunfall
12.07. 17:41	Öl binden nach Verkehrsunfall
16.07. 13:36	Heizraumbrand
19.07. 00:54	Hochwasser bis 23.07.21
21.07. 17:46	Aufräumen nach Verkehrsunfall
23.07. 22:21	Brand Fürthermoaralm
02.08. 09:05	Anforderung HWA Viehhofen
09.08. 19:57	Auspumparbeiten
10.08. 15:17	Brandmeldeanlage
15.08. 20:25	Sturmschaden
16.08. 17:24	Auspumparbeiten
29.08. 16:48	Brandmeldeanlage
29.08. 19:41	Öleinsatz
04.09. 09:08	Aufräumen nach VU
06.09. 17:27	schwerer Verkehrsunfall
16.09. 00:14	Suchaktion
04.10. 10:04	Verkehrsunfall mit Traktor
21.10. 08:34	Brandmeldeanlage

Trachtenmusikkapelle

Ein später Start ins Jahr – dafür ein spannender.

Die Generalversammlung haben wir in diesem Jahr im Juni statt im Jänner abgehalten. In einer Wahl wurde unser neuer Kapellmeister, Andreas Dürlinger, von den MusikerInnen bestätigt. Wir freuen uns, dass er das Amt übernommen hat. Bei Michael Bayer, der unsere musikalischen Geschicke in den vergangenen Jahren geleitet hat, bedanken wir uns herzlich. Schön, dass du Teil der TMK bist!
Im Rahmen der Sommerkonzerte haben wir die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder nachgeholt. Wir konnten auch endlich viele verdiente Leistungsabzeichen an Musikerinnen und Musiker überreichen. Darüber haben wir uns besonders gefreut. Auf diesem Weg möchten wir allen Geehrten gratulieren und für ihr Engagement danken.
In den Sommermonaten haben wir einige Konzerte gespielt. Vielen Dank an die zahlreichen ZuhörerInnen. Ihr habt uns mit eurem Besuch eure Wertschätzung entgegengebracht und für die Ehrungen einen würdigen Rahmen geschaffen.
Wir hoffen, wir dürfen euch bei einer unserer traditionellen Adventveranstaltungen begrüßen und informieren euch rechtzeitig, ob wir sie durchführen können.

Hilfswerk Salzburg Ortsgruppe Piesendorf

Sehr geehrte Piesendorferinnen und Piesendorfer! Liebe Mitglieder und Förderer der Ortsgruppe Piesendorf! Als Ortsverantwortliche des Hilfswerks Salzburg in Piesendorf möchte ich mich ganz besonders für die Unterstützung im heurigen Jahr 2021 bedanken!

Mit den Einnahmen aus Spenden konnten wir wieder Demenzkranke in Piesendorf unterstützen und die dringend notwendige Kinder- und Jugendbetreuung in der Region ausbauen. Denn Ihre Zuwendungen ermöglichen es uns, gezielte Projekte und Betreuungsleistungen für Betroffene im Pinzgau kostendeckend umzusetzen. Auch konnten wir Menschen mit schweren Behinderungen helfen und Demenzkranke weiterhin das geben, was sie am dringendsten brauchen: Professionelle Pflege und das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit in ihrem eigenen Zuhause.

Ein großes Danke auch an all jene, die Zeit spenden! Durch Corona hatten wir zwar auch heuer wieder große Einschränkungen, trotzdem konnte unser „Essen auf Rädern" durchgängig angeboten werden. Nun haben wir sieben Essens-Fahrer, da auch Hans Erler, Walter Hacksteiner, Eva Nelson und Peter Eschbacher uns unterstützen.

In Piesendorf wird bereits seit 33 Jahren „Essen auf Rädern" ausgefahren. Heuer wurden rund 4.800 Menüs an 365 Tagen zu Menschen gebracht, die dringend eine warme Mahlzeit benötigen. Dabei leisten die Freiwilligen einen wichtigen Dienst, da dies oft der einzige soziale Kontakt am Tag ist. Auch der Sicherheitsaspekt ist nicht zu unterschätzen, da Unfälle und Stürze zeitnah bemerkt werden und Hilfe gerufen werden kann. Dadurch können die Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

Auch der Kindergarten und die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder sowie das Betreute Wohnen werden von uns mit Essen versorgt. Im Zuge dieser Arbeit müssen wir Essens-Boxen und Geschirr bedarfsgerecht erneuern und nachbestücken. Zudem wird das Hilfswerk-Auto durch Spenden erhalten und finanziert. Ich möchte den sieben ehrenamtlichen Essensfahrern der Gemeinde Piesendorf und der Seniorenheimküche unter der Leitung von Wolfgang Ertl besonders danken und hoffe auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit!

Hilfswerk Salzburg – Zusammenhelfen in Piesendorf

Große Hilfe, ganz nah! Nach diesem Motto begleitet das Hilfswerk Menschen mit Pflege und Betreuungsbedarf durch den Alltag. Damit wir auch in Zukunft die Menschen im Pinzgau umfassend unterstützen und unsere Aktionen für Demenzkranke fortführen können, brauchen wir Ihre Hilfe!

Jeder Beitrag ist wertvoll – helfen Sie uns helfen!

Spendenkonto: Hilfwerk Piesendorf, IBAN AT90 3501 2000 1801 5024

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen wollen, geben Sie bitte Ihr Geburtsdatum im Verwendungszweck der Überweisung an.

Übrigens: Sie können auch Mitglied im Verein Hilfswerk Salzburg werden. Schon mit € 20 pro Jahr genießen Sie einige Vorteile als Mitglied. Gerne informiere ich Sie zu den unterschiedlichen Möglichkeiten und Vorteilen, die Sie aus einer Mitgliedschaft gewinnen. Mehr Infos finden Sie auch auf www.hilfwerk.at/salzburg.

Mit bestem Dank und Wertschätzung für Ihre Hilfe im Voraus wünsche ich Ihnen einen friedvollen Advent und schöne Weihnachten!

Eure Ortsverantwortliche
Resi Steiner, Tel:. 06549/7485

Bauernschaft Piesendorf

Wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Heuer wollen wir einfach mal nur Danke sagen. Danke für die Unterstützung bei den Festen und den Ausrückungen. Unsere Almwanderung in das schöne Habachtal war heuer leider unsere einzige gemeinsame Aktivität. Hoffen wir, dass uns das nächste Jahr wieder mehr gestalten lässt.

In diesem Sinne: bleibt gesund. Obmann Pichler Herbert und Obfrau Hofer Tanja

Lebenshilfe Piesendorf

Lebenshilfe Fachwerkstätte Piesendorf

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende und wir freuen uns – liebe Piesendorferinnen und Piesendorfer– euch einen kurzen Einblick über die Ereignisse in der Fachwerkstätte Piesendorf zu gewähren.

Der langjährige Leiter, Herr Georg Bernhard, übernahm andere Aufgabenfelder in der Lebenshilfe Salzburg und übergab die Leitung am 01.06.2021 an Herrn Manuel Egger. Das Jahr 2021 war wieder geprägt von Covid-19 und den damit verbundenen Maßnahmen. Dennoch konnten im März 2021 alle KlientInnen in die Fachwerkstätte zurückkehren – der gewohnte Tagesablauf für unsere Beschäftigten war somit wieder gegeben. Auch gab es in diesem Jahr erfreulicherweise einige Praktikumsbewerbungen und Praktikas im Haus. Aktuell werden 39 Personen begleitet, die im Sommer in Kleingruppen wieder lustige und abwechslungsreiche Sommerausflüge in der Region unternehmen konnten.

Am 20.07.2021 fand in Piesendorf ein Fußballturnier der Special Olympics statt – wir erzielten den fantastischen 2. Rang! Unser besonderer Dank geht an den USK Piesendorf für die tolle Unterstützung. Der traditionelle Dorfmarkt ist mittlerweile unser fester Bestandteil und wir bedanken uns an dieser Stelle für die Möglichkeit der Teilnahme und bei den Piesendorfer Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir bedanken uns herzlich bei allen Piesendorfer Firmen und Unterstützern für die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2021!

Katholische Frauenschaft Piesendorf

Jahresbericht der Katholischen Frauenschaft (2021)

Die Mitfeier des Kreuzweges und die Gestaltung der Maiandachten in allen Kirchen standen am Beginn unseres Vereinsjahres. Weil das Ausschenken der Fastensuppen aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht möglich war, haben viele Mitglieder der kfb zu Hause Suppen gekocht, in Gläser abgefüllt und so konnten wir in unseren Kirchen etwa 150 Suppen gegen Spenden abgeben. Die Palmbuschen wurden von Mitgliedern der kfb und des Pfarrgemeinderates gebunden und in den Kirchen gegen freiwillige Spenden aufgelegt. Die Wallfahrt nach „Maria im Schatten“ mit Pfarrprov. Reddy Gopu Ananda und der Vortrag „Mein Überrock – Pflege und Umgang damit“ von Leitner Anni und Kathrin Schulze waren gut besuchte Herbstveranstaltungen. Bei der Herbstsitzung haben die Vertrauensfrauen und der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Advent-Einnahmen 2020 (mit einer Aufstockung aus der Kassa) für die Kirchturmsanierung zu spenden. Der Scheck über 1.750 Euro wurde an die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde von Mitgliedern des Vorstandes übergeben. Den Adventmarkt 2021 konnten wir noch vor dem Lockdown dank eurer Unterstützung veranstalten.

Wir wünschen euch einen schönen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und wir hoffen, euch gesund im nächsten Jahr bei unseren Veranstaltungen persönlich zu treffen.

Obfrau Monika Steiner und der Ausschuss.
Lydia Steiner, Schriftführerin f.d.I.

Salzburger Seniorenbund Piesendorf

Auch im Jahr 2021 hat die Corona-Pandemie noch keinen uneingeschränkten Betrieb zugelassen. So konnten wir das Eisschießen der Senioren leider nicht durchführen. Auch die schon zur Tradition gewordenen Hoagascht fielen der Corona-Pandemie zum Opfer.

Für 27. Mai 2021 haben wir unseren ersten Tagesausflug zur Loser Panoramastraße, im steir. Salzkammergut geplant. Doch leider mussten wir den Ausflug wetterbedingt (auf der Loser Panoramastraße war noch Schnee) auf 17. Juni 2021 verschieben. Es waren noch etliche Mitglieder sehr skeptisch, weshalb für unsere Verhältnisse letztlich nur 43 Mitglieder daran teilgenommen haben, die aber einen wirklich schönen Ausflug bei schönstem Wetter genießen durften.

Für die 3-Tagesreise ins Regensburger Donauland von 12. bis 14. Juli 2021 haben sich, wahrscheinlich corona-bedingt, leider nur 15 Personen angemeldet und ist deshalb die sicherlich sehr schöne und interessante Reise nicht zu Stande gekommen.

Am 17. September 2021 konnten wir unseren Herbst-Tagesausflug über den Sölkpaß – Krakau – zum Prebersee durchführen. Auch bei diesem Ausflug hatten wir ein wunderschönes Wetter. Die 67 Teilnehmer an diesem Ausflug waren sehr zufrieden mit diesem Ausflug.

Am 22. Oktober 2021 haben wir die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Bürgermeisterstammtisch für die Jahre 2020 und 2021 abgehalten. Dazu konnten 69 Mitglieder begrüßt werden, die ihr Kommen nicht zu bereuen brauchten, denn der Herr Bürgermeister hat uns wieder interessante Einblicke in die Tätigkeiten der Gemeinde gegeben.

Leider konnten wir auch die vorgesehene Adventfeier corona-bedingt nicht durchführen.

Abschließend wünschen wir allen Piesendorferinnen und Piesendorfern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr!
Der Obmann Walter Hacksteiner und sein Team.

PVÖ – Ortsgruppe Piesendorf

Das Veranstaltungsprogramm des Pensionistenverbandes für das Jahr 2021 war wegen Corona wieder sehr eingeschränkt, jedoch konnten wir unseren Tagesausflug im Juli nach Henndorf – Gut Aiderbichl sowie einen Ausflug bei herrlichen Wetter nach Osttirol ins Innergschlöß zum Venedigerhaus durchführen. Die Herbstreise führte uns nach Gmunden zur Keramikfabrik, weiter nach Grünau im Almtal, am nächsten Tag nach Linz und zum Pöstlingberg. Die Heimreise erfolgte über Bad Ischl mit Besichtigung der Kaiser-Villa und St. Wolfgang.

Ab August trafen wir uns wieder jeden Dienstag zum Kartenspielen und einen „Hoagascht“. Es gab auch einige Geburtstagsfeiern, diese Zusammenkünfte sind für die ältere Generation eine willkommene Abwechslung, den jeder weiß einiges zu erzählen und berichten.

Besonders freut es uns, dass wir neue Mitglieder gewinnen konnten. Leider mussten wir zwei aus unserer Gemeinschaft auf ihrem letzten Weg begleiten. Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Für Auskünfte betreffend Pensionsangelegenheiten, soziale Unterstützungen, wie zB Pflegegeld etc. stehen wir gern zur Verfügung oder leiten die Anfragen gern weiter.

Wir wünschen den Pensionistinnen und Pensionisten sowie allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 viele schöne Stunden - vor allem viel Glück und Gesundheit!
Obmann Otto Schratl und sein Team

Katholisches Bildungswerkes Piesendorf

Liebe treue Besucher des katholischen Bildungswerkes Piesendorf!
Leider konnten wir euch in diesem Jahr keine Veranstaltungen anbieten.

In Piesendorf gibt es schon seit 65 Jahren das katholische Bildungswerk. Wir möchten allen danke sagen, die in diesen vielen Jahren das Bildungswerk geleitet, mitgearbeitet und besucht haben. Nun ist es wieder einmal an der Zeit diese schöne und interessante Aufgabe in jüngere Hände zu legen. Junge Menschen mit neuen, kreativen Ideen und Begeisterung im katholischen Bildungswerk werden auch in Zukunft eine große Bereicherung für Piesendorf sein. Damit auch weiterhin gute Vorträge und Kurse für alle Bereiche des Lebens im Ort stattfinden können, suchen wir eine/n Nachfolger/in.

Wir bitten alle, die sich für diese schöne Aufgabe begeistern, sich bei uns zu melden.
(Tel.Nr. Anni Haslauer 0699 10687842)

Gottes Segen und eine schöne Weihnachtszeit euch allen!
Mit herzlichem Dank Anni Haslauer, Anna und Wenzel Thaller

Kameradschaft Piesendorf

Jahr eins nach dem Beginn der Pandemie standen in Piesendorf, bis Mitte des Jahres, die Fahnen auf Halbmast, was die Durchführung unseres gewohnten Jahresplanes betraf.

Aus diesem Grund begruben wir die Ambitionen, eigene Veranstaltungen durchzuführen, sehr früh. Dennoch versuchte der Kameradschaftsbund Piesendorf an sämtlichen Veranstaltungen des Ortsgeschehens teilzunehmen. Die ersten Ausrückungen fanden im Juli, mit der „Florianifeier“ in Piesendorf und dem „Ulrich-Bittgang“ in Walchen, statt. Weiters nahm der KBP auch an vergnüglichen Veranstaltungen, wie dem „Betriebe- und Vereine-Eisschießen“, teil. Danach war die Sommerpause und wir rückten erst wieder Anfang Herbst bei der „Erntedankfeier“ aus. Ein Höhepunkt war die alljährliche „Jochbergwald-Wallfahrt“. Bei der Wallfahrt, die dieses Jahr in vollem Umfang stattfand, konnte auch der KB Piesendorf mit üblicher Mannschaftsstärke teilnehmen. Die Feier hat in einem sehr schönen Rahmen stattgefunden. Als nächste Ausrückung stand die „Leonhardi-Feier“ vor der Tür. Dort konnten wir mit gewohnter Gruppenstärke und erstmals mit neuer Marketenderin teilnehmen. Abschließend und als absoluter Höhepunkt des Jahres 2021 war die Heldenehrung mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Hierbei nahmen, erfreulicherweise, sehr viele Kameraden am Gottesdienst und dem anschließenden Umzug durch den Ort teil. Die Messe und der Marsch durch den Ort wurden zu einem sehr glanzvollen Ereignis. Zu guter Letzt möchte ich mich noch im Namen des Vorstandes bei den Kameraden bedanken, die die Geburtstagsjubilare das gesamte Jahr über besuchten und Geschenke überreichten.

Nun wünschen wir allen Kameraden, Piesendorferinnen und Piesendorfern eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit, aber vor allem viel Gesundheit.

Naturfreunde Piesendorf

Coronabedingt konnten die Naturfreunde Piesendorf auch 2021 wieder nur einen Teil des geplanten Programmes durchführen. Ein paar Wanderungen und das Sonnwendfeuer Brennen beim Kleinstallen fanden statt. Auch der 3tägige Ausflug im Oktober nach Hall in Tirol fand regen Anklang bei den Teilnehmern.

Am 30. Oktober wurde im Gasthof Mitterwirt eine neue Präsidentin, Frau Hedwig Steiner, gewählt. Die 30jährige Ära unseres Obmanns Hermann Scheiber ging damit zu Ende. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für sein jahreslanges Engagement bedanken.

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtstage und viel Gesundheit und Freude für das kommende Jahr.

Die Naturfreunde Piesendorf

Reitergruppe Piesendorf

Auch die diesjährige Turniersaison der RG Piesendorf war sehr erfolgreich und große Veränderungen standen an.

Gestartet hat die Saison in Oberalm/ Winkelhof Ende Mai, wo sich Bettina Dankl beim ersten Turnier mit ihrem neuen Pferd gleich auf Rang 2 platzierte. Bei der Salzburger Landesmeisterschaft in der Vielseitigkeit beim URC Waidach in Piesendorf Anfang Juni konnte sich Anna Bernsteiner unter einem großen Starterfeld mit Ihrem Pferd West Gwendy den Junioren-Landesmeistertitel sichern. Zum nächsten Cupturnier ging es nach Zell am See auf den Anlagen des Porsche Reitclubs, dabei konnten Sepp Hofer und Gerhard Leitner sehr gute Leistungen in der Klasse L zeigen. Danach ging es nach Maria Rain in Kärnten zur Bundesmeisterschaft in der Vielseitigkeit, wo wir mit 5 eigenen Startern, bestehend aus Sepp Hofer, Gerhard Leitner, Andreas Bernsteiner, Bettina Dankl und Anna Bernsteiner, teilnahmen. Nach einem turbulenten, 3-tägigen Turnierwochenende holte sich die RG Piesendorf den Vizebundesmeistertitel nach Hause. Beendet haben wir die Turniersaison beim Reithof Olachgut in der Steiermark mit der Bundesmeisterschaft Dressur und Springen. Anna Bernsteiner konnte sich mit ausgezeichneten Leistungen weitere Titel sichern – Bundesmeister in Dressur Einzel und Mannschaft. Die Ergebnisse der Cup-Gesamtwertung stehen noch nicht fest, lassen jedoch für Anna Bernsteiner auf sehr gute Ergebnisse blicken.

Bei unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung übergab Anton Foidl nach seiner über 15-jährigen Obmann-Karriere sein Amt an unsere neue Obfrau Anna Voglreiter. Wir bedanken uns recht herzlich bei Toni und seiner Frau Maria für den jahrelangen Einsatz in unserem Verein und wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit. Unserer neuen Obfrau Anna wünschen wir viel Erfolg für die neue Aufgabe. Nachdem wir letztes Jahr corona-bedingt unser Leonhardifest nicht abhalten konnten, feierten wir dieses heuer bei Kaiserwetter und unter strengen Auflagen. Die Obfrau bedankt sich für den guten Zusammenhalt sowie für die Unterstützung unserer freiwilligen Helfer, Sponsoren und Grundbesitzer!

Wir freuen uns, nächstes Jahr wieder einige neue ReiterInnen in unserem Verein begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine weitere erfolgreiche Turniersaison.

Wir wünschen allen schöne Feiertage sowie viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr!

Traktorverein Piesendorf

Für das Jahr 2021 waren wieder viele Aktivitäten geplant. Wegen Corona wurden jedoch fast alle Veranstaltungen abgesagt.

Wir haben heuer nur eine Traktorausfahrt mit anschließendem Grillabend, eine Ausfahrt zur Sonnberghütte, sowie die gesetzlich vorgeschriebene Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Obmannes und des Vorstandes im Oktober durchgeführt. Danke an den neuen/alten Obmann mit Vorstand, der die Wahl angenommen hat.

Wir freuen uns über die neu eingetretenen Mitglieder und leider mussten wir auch vier unserer treuen Mitglieder auf ihren letzten Weg begleiten.

Der Traktorverein wünscht allen PiesendorferInnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute und bleibt gesund.

Imkerverein Piesendorf

Mit Einbruch des Winters und der stillen Jahreszeit wird es auch bei den Bienen wieder ruhiger.

Trotz nicht so optimalem Wetter dürfen wir uns über eine einigermaßen gute Honigernte erfreuen. Anfang Juli konnten wir im Zuge eines Imkerstammtisches die Gelegenheit nutzen und langjährige Mitglieder des Vereins ehren. Klaus Rodlberger ist seit 50 Jahren, Franz Madleitner seit 40 Jahren, Christine Weiß seit 25 Jahren und Peter Hofer seit 10 Jahren Mitglied des Imkervereins.

Abschied nehmen mussten wir von unserem langjährigen Mitglied, ehemaligen Obmann und Bienensachverständigen Toni Steger, der am 16.09.2021 im 72. Lebensjahr nach mit Geduld ertragener Krankheit verstorben ist.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unserer treuen Kundschaft und wünschen allen eine schöne Adventzeit und allen Imkern ein gutes Bienenjahr 2022.

Pfarrgemeinderat Piesendorf

Liebe Pfarrgemeinde!

Für uns alle war es corona-bedingt ein sehr schwieriges und forderndes Jahr mit vielen Einschränkungen und Entbehrungen. Trotzdem konnten wir einige sehr schöne, kirchliche Veranstaltungen und Feste unter Einhaltung der verordneten Maßnahmen abhalten. Ganz besonders freuen wir uns jedoch, dass wir heuer unser Projekt „Kirchturmsanierung“ nach jahrelangem Hin und Her endlich realisieren konnten.

Als Pfarre ist es für uns eine große Herausforderung, unseren finanziellen Anteil von einem Drittel der gesamten Projektkosten zu den Anteilen der Erzdiözese und der Gemeinde beizusteuern. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Gönnern und Unterstützern für die bis dato eingelangten finanziellen Spenden und Beihilfen sowie bei den ausführenden Firmen für die hervorragende, handwerkliche Arbeit bedanken.

Ganz besonders freut es uns, dass die Firma „Die Kalkputzer OG“ mit diesem Projekt beim Salzburger Handwerkspreis ausgezeichnet wurde.

Über jede weitere Unterstützung und Zuwendung zur Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude sind wir Euch sehr dankbar. Unsere Pfarrsekretärin Lydia Steiner steht euch dabei jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Euch allen eine besinnliche Adventszeit, viel Gesundheit und ein frohes Weihnachtsfest mit euren Familien! Eure kath. Pfarre Piesendorf

Peitschengruppe Piesendorf

Auch heuer hatten wir, ähnlich wie im letzten Jahr, nicht sehr viele Ausrückungen und Veranstaltungen. So starteten wir unser Vereinsjahr erst im Juni mit der Sonnwendfeier beim Naglbauer. Beim Florianifest rückte unsere Fahnenabordnung aus und natürlich waren wir auch beim Ulrichsfest in Walchen gut vertreten. Im August machten wir bei traumhaftem Wetter einen Wandertag zur Schaunbergalm. Dann war noch das Erntedankfest und das Leonhardifest in Aufhausen, das sich dieses Jahr wieder von seiner schönsten Seite präsentierte. Auch unser alljährliches „Schafi essen“ konnten wir heuer wieder durchführen, wo sich einige von uns wieder einmal getroffen haben. Ansonsten hatten wir noch ein paar Geschirr putzen und Sitzungen. Auch wenn wir die letzten zwei Jahre weniger aktiv waren als in den Jahren davor, freuen wir uns immer, wenn wir gemeinsame Stunden im Verein verbringen können. Somit möchten wir uns bei allen unseren Helfern, Gönnern, Rossbauern und Wirten für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Die Peitschengruppe wünscht euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest mit euren Familien. Und das Wichtigste: Natürlich viel Gesundheit und dass wir in den nächsten Jahren wieder aktiver sein können und wir euch bei vielen Festen und Veranstaltungen wiedersehen können.

Singverein Piesendorf

Es war eine Freude nach der langen Zeit, in der es uns nicht möglich war, gemeinsam zu singen, das Erntedankfest musikalisch zu gestalten. Alle Sängerinnen und Sänger sind wieder mit Begeisterung dabei.

Ein Dank gilt all jenen, die uns in dieser Zeit unterstützt haben.

Das geplante Adventsingen mussten wir leider aufgrund des Lockdowns auch diesmal leider absagen.

Sollten die Corona-Bestimmungen es zulassen, kommen die Anklöckler: Wir singen weihnachtliche Lieder mit Herbergssuche auf verschiedenen Plätzen unserer Gemeinde, damit der von uns gepflegte Brauch weiterlebt.

Voller Zuversicht blicken wir auf das neue Jahr, in welchem wir wieder in gewohnter Weise das kulturelle und musikalische Leben unserer Gemeinde bereichern werden. Dazu zählen die Gestaltung kirchlicher Hochfeste, Begräbnisse und Konzerte.

Natürlich freuen wir uns immer über neue Chormitglieder, die in einer netten Chorgemeinschaft dieses schöne Hobby ausüben wollen.

Mit weiteren Informationen stehen wir allen gerne auf unserer Homepage zur Verfügung.

www.singverein-piesendorf.at
Obfrau Winkler Christine

PIESENDORF ATTRAKTIV

Die Piesendorfer Gewerbetreibenden

Piesendorf Attraktiv ist eine Werbegemeinschaft, die 1997 von Piesendorfer Unternehmern gegründet wurde. Das Ziel ist es den Bekanntheitsgrad der heimischen Betriebe zu steigern, die örtliche Kaufkraft zu stärken und Piesendorf ATTRAKTIV zu positionieren. Gemeinsam sind wir stark!

Genau DAS möchten wir ganz nach dem Motto „Kauf LOKAL!“ fördern und stärken. Die Piesendorf Attraktiv Gutscheine sind die perfekte Geschenkidee für jeden Anlass! Sie sind ganzjährig in Karolines Atelier, Gewerbegebiet 539, 5721 Piesendorf erhältlich (0664 / 14 76 587) und in allen Piesendorf Attraktiv Betrieben einlösbar.

Das Vereinsgeschehen 2021 war leider nach wie vor sehr von der Coronapandemie geprägt! Die Jahreshauptversammlung wurde ausgesetzt und die schon 2020 geplanten Aktivitäten wie Erste-Hilfe-Kurs, Feuerlöscher-Schulung und Vereinsausflug wurden erneut verschoben.

Trotzdem war es uns ein großes Anliegen gerade in so besonderen Zeiten Adventstimmung & Weihnachtszauber im Dorf zu versprühen. Das Piesendorfer Adventprogramm wurde mühevoll in Kooperation mit allen Piesendorfer Betrieben und Vereinen zusammengestellt, konnte aber aufgrund des Lockdowns nur bedingt umgesetzt werden. Auf diesem Weg DANKE für Euer Verständnis betreffend aller kurzfristigen Änderungen oder Absagen.

Die ATTRAKTIV-Lose werden schon seit 18. Oktober 2021 in allen Piesendorf Attraktiv Betrieben verteilt. Wir leben das Motto „Kauf LOKAL in Piesendorf“, unterstützen damit die heimischen Betriebe und JEDER kann dabei noch tolle Preise bei der großen ATTRAKTIV-Verlosung gewinnen. – Die Lose unbedingt aufbewahren!

Die Piesendorfer Adventeröffnung mit dem Weihnachtsmarkt des DORFMARKT Piesendorf & der großen ATTRAKTIV-Verlosung konnte situationsbedingt leider nicht in gewohnter Weise stattfinden. Aus diesem Grund haben wir schon vor dem Lockdown den Sammelzeitraum auf 31. Dezember 2021 verlängert! Die Verlosung wird im Frühjahr 2022 bei einem gebührenden Fest in Kooperation mit dem DORFMARKT-Team nachgeholt. Wir freuen uns schon sehr Euch die Details dazu bekannt zu geben, sobald es die Lage wieder erlaubt.

Vorfreude, Glückmomente & positive Gedanken sollen Euch über die Weihnachtsfeiertage begleiten! Genießt die Zeit mit Euren Liebsten und vor allem BLEIB'S G'SUND!

Obmann Erich Neumair, der Vorstand, der erweiterte Vorstand, sowie die Mitglieder von Piesendorf Attraktiv

DORFMARKT PIESENDORF

Die vergangenen Monate haben uns gezeigt, dass wir der Versorgung mit regionalen Lebensmitteln oberste Priorität geben müssen.

Durch den Konsum regionaler Erzeugnisse hat jeder von uns die Möglichkeit, seinen Alltag deutlich nachhaltiger zu gestalten und dabei auch noch seine Gesundheit und seine Umgebung zu fördern.

REGIONAL EINKAUFEN. DAS IST NICHT SCHWER.

Jeden ersten Donnerstag im Monat rückt am DORFMARKT der direkte Kontakt mit unseren Standlern und Produzenten in den Vordergrund. Darüber hinaus werden jeden Monat neue Themenschwerpunkte präsentiert und von unseren Wirten und Vereinen direkt am Markt frisch aufgekocht.

Mit einem Einkauf am Dorfmarkt werden Familienbetriebe unterstützt und zusätzlich die Wirtschaft in der Region gestärkt.

QUALITÄT VOR QUANTITÄT

Der Dorfmarkt in Piesendorf ist ein Ort der Begegnung, der zum Entdecken einer Vielfalt an regionalen kulinarischen Genüssen und Spezialitäten einlädt. Jeden ersten Donnerstag im Monat wird zu einer genussvollen Entdeckungsreise eingeladen und die Gelegenheit genützt, schmackhafte Produkte von hochwertiger Qualität zu finden.

Liebe Dorfmarkt-Fans, bleibt gesund und kommt gut durch die kommenden Wintermonate. Halten wir in dieser schwierigen Zeit auch weiterhin zusammen und bauen Brücken anstatt Gräben auszuheben.

Bis bald am Dorfmarkt

Euer Wochenmarkt-Verein Piesendorf

Elternverein

Gemeinsam sind wir stark!
Auch heuer sind wir, wie gewohnt motiviert und engagiert, aber mit leicht verändertem Team ins neue Schuljahr gestartet.

Auf diesem Weg möchten wir uns zuerst noch einmal bei Katharina Gläser und Hanneke Bovy für ihr jahrelanges Engagement bedanken und freuen uns auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit mit Herrn Dir. Matschitsch und dem gesamten Team der VS Piesendorf.

Erneut blicken wir auf ein außergewöhnliches Amtsjahr zurück! Wie bereits im Schuljahr 2019/20 hat uns die Corona Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen auch im vergangenen Schuljahr 2020/21 einen Riegel vor viele Veranstaltungen geschoben.

Unter strengen Auflagen war es uns noch möglich, den Büchertisch mit Unterstützung von Herrn Dir. Josef Matschitsch und dem Lehrerinnen-Team durchzuführen und die Bücher unter Einhaltung aller Auflagen auszugeben.

Mit einigen Kleinigkeiten, wie dem Gruss vom ElMo zum Homeschooling, den Nikolaussackerln und den Krapfen am Faschingsdienstag, haben wir den Kindern die ungewöhnliche Zeit versüßt.

Im Frühjahr konnten auch einzelne Schulveranstaltungen wieder durchgeführt werden, wie z.B. die Radfahrprüfung der 4. Klassen.

Sehr erfreut hat uns die Nachricht von Herrn Dir. Matschitsch, dass die Nationalparktage für die 3. Klassen und die Salzburgfahrt für die 4. Klassen stattfinden sollten und wir diese wieder finanziell unterstützen konnten. Außerdem gelang es uns auch, für die 1. und 2. Klassen einen Schwimmkurs zu organisieren und vollständig zu finanzieren, was uns angesichts des Ausfalls jeglicher Schwimmkurse im vorherigen Schuljahr ein großes Anliegen war.

Vorerst blicken wir dem Start ins Schuljahr 2021/22 sehr optimistisch entgegen und haben unsere Tätigkeiten, in der Hoffnung heuer möglichst viele Veranstaltungen durchführen zu können, bereits für das gesamte Jahr geplant.

Wir bedanken uns sehr herzlichen bei Herrn Dir. Matschitsch, dass wir unser Team und unsere Tätigkeiten auch dieses Jahr wieder beim Klassenforum der ersten Klassen persönlich vorstellen und beim Schulforum unsere Anliegen präsentieren durften.

Der Büchertisch war heuer wieder ein voller Erfolg. Auch dieses Jahr fand die hervorragende Bücherauswahl des Buchladens Kaprun großen Anklang. Wie bereits die letzten Jahre dürfen wir 10% des Erlöses aus dem Bücherverkauf in Form eines Gutscheins der Schulbibliothek und dem Kindergarten zur Verfügung stellen.

Der Elternverein ist seit 1963 Bindeglied zwischen Lehrern, Schülern und Eltern. Er belebt durch die finanzielle Unterstützung und tatkräftige Mithilfe der Eltern das schulische Leben, und trägt entscheidend dazu bei, den Kindern die Volksschulzeit mit einem vielfältigen Angebot zu verschönern und für die Eltern auch leistbar zu machen, ganz nach dem Motto GEMEINSAM SIND WIR STARK.

Wir hoffen für alle Kinder, Lehrer und Eltern, dass wir dieses Schuljahr bestmöglich meistern. Wir wünschen Euch allen eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Liebsten und vor allem ein GESUNDES NEUES JAHR!
Obfrau Verena Altenberger, Schriftführerin Claudia Schwarz und das Team des Elternvereins.

Tanzkreis

Tanzjahr 2021
„Kathrein stellt den Tanz ein!“
Nein, bei uns steckt neuerdings der Lockdown dahinter.

Anfang 2021 waren noch alle Tanzstunden ausgesetzt. Doch ab dem Frühjahr wurde das Tanzbein bereits in kleinen Gruppen im Freien wieder geschwungen. Wir waren kreativ: Tanzen im Garten und selbstverständlich mit entsprechendem Abstand. Im Sommer dann endlich die ersehnte Lockerung und wir tanzten weiter im Freien.

Sogar eine 4-tägige Tanzreise mit 20 Tänzerinnen aus Piesendorf und Saalfelden war uns vergönnt. Es ging mit den „Öffis“ ins Hotel Stuben am Arlberg. Es war eine lustige Auszeit natürlich mit viel Tanz, Lachen und ausgiebigem Plaudern. Gemeinschaft und Fröhlichkeit durfte endlich wieder gepflegt werden. Freude pur!

Ein Besuch der Insel Mainau machte uns trotz Regen viel Spaß. Ein Höhepunkt dort war neben einer großen Vielfalt von Pflanzen, unser Tanz in der Kirche zu „Dona nobis pacem“ echt mit „Gänsehautfeeling“. Am letzten Tag haben wir das Schimuseum in St. Anton besucht.

Spaß und Ausgelassenheit wurden auch am gemeinsamen Wandertag groß geschrieben, wir konnten unser Geschick beim Bauerngolf in Embach unter Beweis stellen.

Die Freude im Herbst war riesig, als die Genehmigung kam, wieder in der Schule tanzen zu dürfen. Doch der erneute Lockdown kam leider ebenso plötzlich wie die Freude über die Öffnung zuvor.

Dennoch sehen wir positiv in die Zukunft und freuen uns auf 2022, dass wir unsere fröhlichen Tanzstunden in gewohnter Weise weiterführen können.

Alle TänzerInnen von „Tanzen ab der Lebensmitte“ mit Leiterin Ingeborg wünschen Euch ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Gottes Segen für 2022 und darüber hinaus.

Eisschützenverein Piesendorf

Tätigkeitsbericht 2021

Jän. - Mai Lockdown.
13.06.21 1.Rd. Landesliga 1, EB in Wörth, 9,2 Pkt.
13.06.21 1.Rd. Bezirksliga 2, DB in Piesendorf, 10,3 Pkt.
20.06.21 2.Rd. Landesliga 1, DB in Koppl, 4,5 Pkt.
20.06.21 2.Rd. Bezirksliga 2, in EB in Lend, 6,9 Pkt.
11.07.21 3.Rd. Landesliga 1, DB in Golling, 11,2 Pkt.
11.07.21 3.Rd. Bezirksliga 2, DB in Leogang, 9,1 Pkt.
Mannschaft Piesendorf 2 erreichte den 5. Rang.
24.07.21 Vereine-Betriebe Turnier, 21 Mannschaften
1. Jäger, 2. Spiluttini, 3. Musik
15.08.21 Christian Stockmeier Gedächtnis Turnier 2021
1. EV Maishofen, 2. EV Piesendorf 2
29.08.21 Turnier in Uttendorf, Moar Höller Christian
4. Platz
29.08.21 Turnier in Maishofen, Moar Gotthard Edi
Turniersieger
12.09.21 4.Rd. Landesliga 1, DB in Piesendorf, 17,4 Pkt.
19.09.21 5.Rd. Landesliga 1, DB in Maishofen, 12,6 Pkt.
Gesamt 54,9 Punkte
Endrang 4, Aufstieg in die Kroneliga
24.09.21 Ruperti-Schießen, 26 Teilnehmer
Sieger-Moar: Wilfried Pflugbeil
Verlierer-Moar: Rupert Hofer
03.10.21 Bezirks-Finale, 5 Stock
Bezirksmeister: Mario Innerhofer, Mittersill
24.10.21 Kaisercup, 1. Liga
5. Rang
26.10.21 Wasen-Schießen, Mühlbach
Sieger Mannschaft 1
Moar Rodlberger Hans
4. Mannschaft 2, Moar Schernthaner H.P.
06.11.21 Vereinsmeisterschaft, 4er Disziplin
16 Teilnehmer
Vereinsmeister: Rodlberger Werner
2. Sieger: Oberhauser Adalbert
3. Sieger: Gotthardt Eduard
Jugendmeister: Aberger Christopher
14.11.21 Ortsmeisterschaft
Ortsmeister: Dürlinger Josef
2. Sieger: Grundner Franz
3. Sieger: Hacksteiner Walter

Verein Zukunft Piesendorf

Wir blicken zurück auf spannende Monate im Jahr 2021 mit dem Highlight: „Ein Jahr Zukunft Piesendorf." Wir konnten erstmalig einen Ferienkalender in Piesendorf umsetzen und den nächsten Schritt im Projekt „Kartoffelpyramide" bei der VS Piesendorf machen. Auch für den bevorstehenden Winter sind schon Projekte und Initiativen in Planung.

Im August war es so weit – unser Vereinsbestehen jährte sich zum ersten Mal. Dies nahmen wir als Anlass für die Veranstaltung „Ein Jahr Zukunft Piesendorf", die am Donnerstag, 05.08.2021 um 19 Uhr in der Volksschule Piesendorf stattfand. Das Interesse der Mitglieder, aber auch zahlreicher Piesendorferinnen und Piesendorfer, war groß und der Veranstaltungssaal in der VS Piesendorf schnell gefüllt. Es wurden die im letzten Jahr umgesetzten Projekte vorgestellt. Anschließend erfolgte die aktuelle Präsentation des „Projekt Hochsonnberg" durch die Schmittenhöhebahn AG rund um Vorstand Dr. Erich Egger. Das Expertenteam mit Prokuristen Ing. Hannes Mayer, DI Fritz Pichler und Mag. Paul Reichel erklärte die technischen Eckdaten, Natur- und Umweltaspekte sowie die rechtlichen Angelegenheiten bzw. den aktuellen Status. Wir sehen uns als Kommunikationsplattform, in der die Mitglieder und Piesendorfer Bürgerinnen und Bürger Ideen und Wünsche einbringen können. Ein zahlreich genanntes Thema war die Frage nach dem Status des Projektes. Um eine klare und aktuelle Auskunft geben zu können, haben wir uns entschlossen, die Vertreter der Schmittenhöhebahn AG einzuladen, um die Piesendorferinnen und Piesendorfer auf einen aktuellen und gleichen Kenntnisstand zu bringen.

Ein umgesetztes Projekt, worauf wir sehr stolz zurückblicken, ist der 1. Piesendorfer Ferienkalender. Erstmalig wurden für alle Piesendorfer Kinder zwischen 13. Juli und 6. September 2021 verschiedenste Programmpunkte zusammengestellt und organisiert. Unter den insgesamt 26 Aktivitäten fanden sich Polizeitage, Feuerwehr Abende, Waldtage, Karate, Kinderyoga oder Bienenhotels bauen, um nur einige zu nennen. Großer Dank gilt an dieser Stelle auch den Vereinen und Freiwilligen, welche diese vielfältigen Tätigkeiten mit den Kindern durchführten. Da die Angebote sehr gut in Anspruch genommen wurden, ist geplant den Ferienkalender auch im Sommer 2022 wieder umzusetzen.

Ein weiterer Schritt konnte im Herbst mit der Kartoffelpyramide bei der Volksschule Piesendorf gemacht werden. Nachdem sie im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Senoplast Klepsch & Co GmbH und der Gemeinde Piesendorf bei der Volksschule aufgestellt wurde, bepflanzte sie Landesbäuerin Claudia Entleitner mit den Volksschülerinnen und Volksschülern. Am 22. September bei Sonnenschein war es nun an der Zeit die Kartoffeln zu ernten. Ortsbäuerin Tanja Hofer, Claudia Entleitner und Wolfram Bründl waren vor Ort, um neben dem Ausgraben und Einsammeln der Kartoffeln, auch wissenswerte Informationen zu geben. Die Kartoffeln wurden anschließend gewaschen, gekocht und mit selbstgeschüttelter Butter gemeinsam verspeist.

Abschließend möchten wir noch eine kleine Vorschau auf den Winter geben. Die Krippen entlang des Krippenwanderweges werden wieder aufgestellt. Zudem findet am 19. Dezember 2021 bei der Krippe in Friedensbach ab 14 Uhr ein kleiner Adventumtrunk mit musikalischer Umrahmung statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Anmelden, Mitglied werden und mitgestalten! Wir freuen uns schon auf deine Idee für Piesendorf!

Sportclub Piesendorf

Liebe Piesendorfer
und Piesendorferinnen!

Es hat sich einiges getan im Vereinsjahr 2020-21. Leider hat uns die Corona-Pandemie auch im Sportverein voll getroffen. Einige Zweigvereine, wie zB Tennis, konnten ihr Programm durchführen. Im Fußball konnte das Frühjahr durchgespielt werden und die Ranggler konnten die Landesmeisterschaft, den Alpencup und verschiedene andere Veranstaltungen erfolgreich durchführen und verschiedene Titel wie Landesmeister und Vize nach Piesendorf holen. Leider war es dem Judoverein nur ziemlich eingeschränkt möglich zu trainieren. Der Skiclub bräuchte funktionierende Pisten am Naglköpfl, sonst haben wir bald keinen Nachwuchs und in weiterer Folge keinen Schiklub mehr. Alle Rennen mussten im letzten Jahr auswärts ausgetragen werden. 55+ plus sucht nach mehr Mitstreitern, die gerne in geselliger Runde ihre Runden drehen oder im Wasser Spaß haben. Die Details werden von den Zweigvereinen in ihren Berichten dargestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre, Trainer, Betreuer und freiwilligen Helfer, die den USC Piesendorf und seine Zweigvereine unterstützen und an alle Beitrag zahlende Mitglieder die so ermöglichen, dass wir an die 300 Kinder und Jugendliche in unserem Verein ausbilden und unterstützen können. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an den Gemeindevorstand und dem Bürgermeister, die den Verein tatkräftig unterstützen und mit dem Ersuchen diese Unterstützung weiter auszubauen, da alles immer mehr kostet und teilweise nur mehr sehr schwer zu finanzieren ist.

Ich versuche wie immer an den Sportveranstaltungen in Piesendorf und Umgebung teilzunehmen und wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern ein erfolgreiches, verletzungsfreies Sportjahr und allen Piesendorferinnen und Piesendorfern ein erfolgreiches Jahr 2022.

Max Angerer,
Obmann des USC Piesendorf

USK Fußball

Die Öffnung der Sportstätten konnte von unseren Nachwuchsmannschaften kaum erwartet werden. Im Mai war es endlich soweit und unsere Teams (U7, U8, U10, U12, U14) starteten unter strengen Covid-Auflagen in den Trainingsbetrieb. Alle Spieler waren wieder voll motiviert. Vor allem bei der U7 Mannschaft konnten sich viele neue Kinder für das Fußballspielen begeistern.

Aufgrund des späten Trainingsstarts wurde in diesem Jahr auf die Sommerpause verzichtet. Die neue Meisterschaftssaison 2021/22 startete Anfang September und konnte sehr erfreulicherweise problemlos durchgeführt werden. Die Mannschaften werden trainiert von Hochstaffl David (U7), Haidbauer Mario und Hofer Harald (U8), Herzog Roland und Dophemont Francois (U10), Redl Christian und Wiener Markus (U12), Dürlinger Hans-Peter, Thämlitz Niklas (U14). Unsere Torleute im Nachwuchs werden von Torgele Alexander betreut.

Alle Mannschaften konnten tolle Leistungen zeigen. Die U8 und U10 Mannschaften konnten bereits mehrere Turniere gewinnen. Die U12 Mannschaft (Spielgemeinschaft mit Kaprun) ist mit 8 Siegen und einem Torverhältnis von 76:4 souveräner Tabellenführer. Die U14 Mannschaft (Spielgemeinschaft Schmitten/Kitz) spielt in der höchsten Nachwuchsspielklasse (1. Sparkassenliga) und liegt dzt. auf dem 9. Tabellenrang. Sie zeigten tolle Spiele und konnten sich gegen große Mannschaften wie zB. FC Liefering/Red Bull Salzburg super präsentieren.

5 Nachwuchsspieler spielen aktuell in der U16 Mannschaft (SG Schmitten/Kitz) in Zell am See.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Schützinger Hannes und Herzog Roland für die freiwillige Austragung der Sommer Fußballcamps, die den Kindern enorm Spaß gemacht haben!!!

Wir hoffen 2022 auf einen „normalen" SPIELBETRIEB und wünschen allen PiesendorferInnen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes, „besseres" Jahr 2022.
Jugendleiter Dürlinger Hans-Peter

Kauf LOKAL...

Piesendorf Attraktiv ist eine Werbegemeinschaft, die 1997 von Piesendorfer Unternehmern gegründet wurde. Das Ziel ist es den Bekanntheitsgrad der heimischen Betriebe zu steigern, die örtliche Kaufkraft zu stärken und Piesendorf ATTRAKTIV zu positionieren.

Die Werbegemeinschaft Piesendorf Attraktiv hat in Kooperation mit der Gemeinde Piesendorf und dem Verein

USK Fußball Kampfmannschaft

Liebe Freunde des runden Leders, wie in nahezu allen Bereichen hat das Corona-Virus auch beim Fußball keine Ausnahme gemacht.

Die Saison 2020/2021 wurde aufgrund der Pandemie abgebrochen und wurde nicht gewertet, da weniger als 50% der Spiele gespielt wurden. Wir versuchten mit Einzel- und Individualtraining so gut wie möglich das normale Mannschaftstraining zu ersetzen – was natürlich nur bedingt funktioniert hat.

Hinzu kam auch noch, dass in dieser Zeit einige Spieler die Schuhe an den Nagel gehängt haben bzw. einige den Verein gewechselt haben.

Wir starteten die Saison 2021/2022 mit einer stark verjüngten und großteils unerfahrenen Kampfmannschaft, was natürlich in der 1. Landesliga kein Vorteil ist. Wir versuchten eine Mannschaft mit fast nur Piesendorfer Kickern zu formen. Der Saisonstart verlief etwas holprig, jedoch konnten wir bis zur Winterpause 12 Punkte einfangen und belegen zur Halbzeit Platz 12 von 15 Mannschaften in der Tabelle. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren und der Gemeinde Piesendorf recht herzlich bedanken und hoffen auch für die Zukunft, dass sie uns weiterhin unterstützen.

Der USK Piesendorf wünscht vorab allen eine schöne Winterpause und besinnliche Feiertage.
Wir freuen uns schon auf zahlreiche Zuseher und hoffen auf tatkräftige Unterstützung.
Manuel Entleitner, Trainer
Kampfmannschaft USK Piesendorf

Skiclub Piesendorf

Die Saison 2020/2021 war für uns sowohl in sportlicher als auch persönlicher Hinsicht sehr herausfordernd.

Im Herbst des Vorjahres konnte wie geplant das Trockentraining, in der Turnhalle der Volksschule Piesendorf, mit den rund 50 Kindern, in Gruppen aufgeteilt, beginnen. Leider blieb es bei diesem ersten und letzten Trockentraining.

Weiter ging es dann erst wieder mit dem Skitraining in den Weihnachtsfeiertagen, nachdem die Skigebiete öffnen durften. Alle Kindercup- und Ortsrennen mussten bedauerlicherweise abgesagt werden, womit die Saison hauptsächlich das Skitraining, bei dem ca. 10 Trainer die rund 50 Kinder betreuen, am Naglköpfl beinhaltete.

Aufgrund dieser vielen Absagen übernahm der Skiclub Piesendorf kurzfristig und erfolgreich die Durchführung von vier Super-Gs (2x Schüler-Landesmeisterschaft, 2x Schüler-Landescup) am Maiskogel und zweier CIT-FIS Riesenslaloms (1x Damen, 1x Herren) auf der Resterhöhe.

Im Mai dieses Jahres musste der Skiclub Piesendorf einen schweren Verlust hinnehmen, als unser Freund und Obmann Stephan Voglreiter, viel zu jung, von uns gegangen ist. Die Trauer, der Schock sitzt tief und die Aufarbeitung dessen hat gerade erst begonnen. Im Gedenken an Stephan und seine Angehörigen, bedanken wir uns für die große Anteilnahme und wissen, dass wir seine fröhliche Art und sein Engagement nie vergessen werden.

Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedern und Unterstützern und hoffen trotz allem auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2021/2022. *Skiclub Piesendorf*

mit Piesendorf Attraktiv Gutscheinen

Zukunft Piesendorf die Aktion „Kauf LOKAL“ mit Piesendorf Attraktiv Gutscheinen ins Leben gerufen. Es bietet die perfekte Geschenksidee für Privatpersonen als auch für Unternehmer. Die Gutscheine sind das ganze Jahr bei Karoline Neumair (0664 / 14 76 587 oder office@schlosserei-neumair.at) in Karolines Atelier erhältlich und in ca. 70 Piesendorf Attraktiv Betrieben einlösbar. Nähere Details dazu finden Sie unter www.piesendorf-attraktiv.at

Gerade in Zeit wie diesen ist Regionalität und der Zusammenhalt im Dorf wichtiger denn je. Gemeinsam sind wir stark!

Union Reitclub Waidach

Der Union Reitclub Waidach blickt auf ein unglaubliches Vereinsjahr 2021 zurück!

Dem Union Reitclub Waidach ist es gelungen, trotz der aktuell herausfordernden und außergewöhnlichen Zeit, ZUVERSICHTLICH in die Zukunft zu blicken und eine erneute Premiere zu feiern. Eine Veranstaltung der Extraklasse bis zum 2* Niveau ging Anfang Juni unter strengsten Coronaauflagen sehr erfolgreich über die Bühne. Der Union Reitclub Waidach veranstaltete ein Nationales & Internationales Vielseitigkeitsturnier für mehr als 280 Haflinger, Noriker, & Warmblutpferde. Es war ein wahrer Höhepunkt im Österreichischen Pferdesport und eine absolute Premiere für das Salzburgerland, der aufgrund der geltenden Coronamaßnahmen aber leider ohne Zuschauer ausgetragen wurde. Danke, dass Sie alle dies so verständnisvoll mitgetragen haben! Es kommen bestimmt wieder andere Zeiten!

Der URC Waidach sagt an dieser Stelle VIELEN DANK!

… für den unermüdlichen Einsatz aller ehrenamtlichen Helfer und die Unterstützung der umliegenden Bauern und Grundeigentümer, insbesondere bei den Hausherren Katharina & Josef Voglreiter für die Bereitstellung der Reitanlage „Waidachbauer“. Ein großer Dank gilt auch unseren Haupt- & Hindernissponsoren wie Gemeinde Piesendorf (Sponsoring CCI2*), Baumeister Erler (Sponsoring CCI1*), Porsche Zell am See (Wasserhindernis) und Holzbau Gläser (Firmengelände), sowie allen weiteren Gönnern & Unterstützern, die es sich trotz dieser schwierigen Zeit nicht nehmen ließen uns so großzügig zu unterstützen. Ohne unsere Sponsoren und unserem großartigen Team rund um den URC Waidach, wäre die Austragung einer solchen Spitzensportveranstaltung in keinster Weise möglich.

Besonders die Noriker-Mannschaftswertung war zu Hause ein voller Erfolg. Die Mannschaft Wals-Waidach mit den Reitern Madeleine Fischer und Sandra Höllwerth vom URC Waidach und Martina Seidl und Katharina Brötzner von der Reitergruppe Wals dürfen sich nun „Salzburger Landesmeister Mannschaft Noriker 2021“ nennen. Waidach 1 mit den Reitern Sieglinde Brugger, Alexandra Köhler, Jessica Reitzer und Stefan Brennsteiner sind „Salzburger Vizelandesmeister Mannschaft“ und Waidach 2 mit den Reitern Isabella Onz, Nina Mitterhauser, Klara Farkas, Selina Primeßnig und Magdalena Granig belegten den 3. Platz. In der Einzelwertung holten Martina Bernsteiner mit Robi in der Allgemeinen Klasse & Klara Farkas mit Lisa bei den Junioren jeweils die Bronzemedaille.

Das war aber erst der Startschuss für eine absolute geniale Saison, denn parallel zu den spannenden Erfolgsnachrichten der Olympiade in Tokio waren unsere Reiter bei der Bundesmeisterschaft in der Vielseitigkeit in Maria Rain in Kärnten sehr erfolgreich. Wir gratulieren der Siegermannschaft „Salzburg 5 vom URC Waidach“ mit den Reitern Selina Primeßnig, Klara Farkas, Martina Bernsteiner, Nina Mitterhauser & Josef Voglreiter ganz herzlich zum Bundesmeistertitel in der Vielseitigkeit Mannschaft. Darüber hinaus konnte sich Klara Farkas mit ihrer Lisa in der Einzelwertung der Junioren von der Dressur, über den Geländeritt bis hin zum Springen mit ihrer klaren Führung den „Bundesmeister Junioren“ sichern. Auch in der Allgemeinen Klasse waren wir mit der Bronzemedaille von Nina Mitterhauser mit ihrem Tassilo stark vertreten.

Zum Drüberstreuen holten sich Klara Farkas mit Lisa den 3. Platz in der Landesmeisterschaft Dressur der Noriker Junioren und Martina Bernsteiner mit Robi die Bronzemedaille

in der Landesmeisterschaft Springen der Noriker Allgemeinen Klasse am Römerhof in Altenmarkt.

Die Reise der hochmotivierten Teams des URC Waidach war aber noch lange nicht zu Ende! Auch am Olachgut in St. Georgen am Kreischberg gab's bei der Bundesmeisterschaft der Noriker in Dressur & Springen für den URC Waidach Grund genug zum Feiern, denn sie dürfen sich nun auch mit den Reitern Selina Primeßnig, Sandra Höllwerth, Martina Bernsteiner & Sieglinde Brugger „Bundesmeister Mannschaft im Springen" sowie „Vize-Bundesmeister Mannschaft in der Dressur" mit den nominierten Reitern Sandra Höllwerth, Martina Bernsteiner, Isabella Onz & Josef Fischer nennen. In der Einzelwertung waren hier besonders unsere Junioren stark vertreten! Sandra Höllwerth mit Sina holt sich die Bronzemedaille in der Dressur und Selina Primeßnig mit Nora dieselbe im Springen.

Eine Sensation jagt die Nächste! – denn eine Woche später sicherte sich unser Obmann Josef Voglreiter mit Ronni und seinen Beifahrern Alexandra Bernsteiner & Florian Ebster im Pferdezentrum Stadl Paura mit einer perfekt gefahrenen Dressur, einem souveränen Kegelparcours und einer atemberaubenden Marathonfahrt mit Hundertselkrimi den sensationellen Bundesmeistertitel der Kaltublut Einspänner!

Nach dieser schon sehr vollgepackten Saison gelang uns trotzdem noch die Organisation unserer Sonderprüfungen Reiterpass, Reiternadel & Lizenz, bei der wir insgesamt 23 Kandidaten auf das herzlichste zur bestandenen Prüfung gratulieren durften. Den Grundstein für die Reiterei mit der Absolvierung des Reiterpasses legten Johanna Altenberger, Lena Bernsteiner, Mirjam Dick, Esther Egger, Theresa Foidl, Mariella Hochstaffl, Marlene Hofer, Lisa Pichler, Ida Rieder, Marije ter Sluis & Harald Wuthe. Die Reiternadel bestanden Maria Dick, Sandra Höllwerth, Anna Keil, Anja Lassacher & Sophia Seitinger mit Bravour. Weiters durften wir auch Raad Albarho, Stefan Brennsteiner, Josef Fischer, Sarah Hinterwirth, Josef Hofer, Christiane Trixl & Lena Zembacher zur erfolgreichen Lizenzprüfung gratulieren. Als perfekten Saisonabschluss ließen wir diesen Tag mit einem ausgiebigen Helferessen anlässlich unserer Großveranstaltung im Juni und einem lustigen Juxturnier für Reiter & Nichtreiter gebührend ausklingen.

Der URC Waidach möchte sich auf diesem Weg noch ganz besonders bei unseren Trainern Vera Mühlbacher & Josef Voglreiter für das ganzjährige Training bedanken, die Erfolge sprechen für sich!

Wir wünschen allen Piesendorfern und Piesendorferinnen eine besinnlich Adventzeit, wunderschöne Weihnachten im Kreise der Familie, einen guten Rutsch in Neue Jahr und für 2021 nur das Allerbeste.

Katharina Gläser, URC Waidach
Mobil: 0664 / 2537650

Genaue Infos finden Sie auf unserer Homepage! **www.urcwaidach.at**

Obst- und Gartenbauverein Piesendorf

2021 – ein besonderes Jahr, in vieler Hinsicht! Der Verein wurde 1951 gegründet und besteht seit 70 Jahren mit inzwischen fast 250 Mitgliedern.

Einige Veranstaltungen waren möglich, wir haben uns über alle gefreut, die dabei waren.

Bei der Jahreshauptversammlung am 20. August im Gasthof Eschbacher wurde der Ausschuss neu gewählt. Besonderer Dank und Anerkennung galt Rudi Foidl-Bernsteiner,

für 26 Jahre unermüdliche Obmann-Tätigkeit. „Rudi, Danke für Alles! Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass du uns als beratendes Mitglied erhalten bleibst".

Dank erging auch an fleißige Ausschussmitglieder. Unseren neuen Obfrau Christine Höller wünschen wir alles Gute mit ihrem Team. Mit Sicherheit wird sie die kommenden Aufgaben hervorragend meistern.

Rupert Mayer, Autor und Fachmann für Gartenbau- und Imkerei hielt einen interessanten Vortrag zum Thema: Ernte, Lagerung und winterfertige Gartenbeete!

Am 12. September besuchten wir die „Poma Miranda" in Thalgau, Österreichs größte Fruchtsortenschau. Über 2000 Sorten von Österreich und Bayern wurden gezeigt, eine beachtenswerte Veranstaltung.

Wir freuen wir uns immer über neue Mitglieder, die am Obst- und Gartenbau interessiert sind.

Für weitere Informationen
Obfrau Christine Höller
Tel. 0664-4652130

Rangglerverein Piesendorf

Die Piesendorfer Ranggler können auf eine kurze, intensive und erfolgreiche Rangglersaison zurückblicken. Aufgrund des langen Lockdowns im vergangenen Winter und Frühjahr konnte mit der Jugendarbeit erst verspätet begonnen werden. Seitens der Landesverbände wurde ein verkürzter Terminkalender erstellt, so konnten von Juli bis Ende Oktober eine einigermaßen normale Saison absolviert werden.

Die Piesendorfer Ranggler waren bei allen Veranstaltungen dabei und so konnten in den Schüler-, Jugend und Allgemeinklassen viele Preise erkämpft werden. Besonders hervorzuheben ist heuer der Schülerranggler Raphael Gaschnitz, der heuer den Schülerländermeister, den Schülerstaatsmeister und den Schüler-Alpenländerkönig souverän erkämpfte.

Seitens des Piesendorfer Rangglervereins wurde Ende August die Landesmeisterschaft durchgeführt. Leider hat der Wettergott nicht mitgespielt, so musste das Ranggeln in der Turnhalle Piesendorf abgehalten werden. Die Veranstaltung war dank der vielen Helfer und auch der zahlreichen Zuschauer ein großer Erfolg. Ende September wurde bei wunderbarem Wetter noch gemeinsam mit der Feuerwehr Piesendorf das Bagascht-Fest in Walchen abgehalten – wiederum eine perfekte Veranstaltung mit vielen jungen und alten Besuchern.

Bei der Jahreshauptversammlung im Oktober mit Neuwahlen wurde schlussendlich noch ein neuer Ausschuss gewählt. Nach 32 Jahren hat Hans Bernsteiner die Obmannschaft an Harald Innerhofer übergeben. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Hans für die vielen ehrenamtlichen Stunden, Tage und Jahre besonders bedanken. In der heutigen Zeit ist Ehrenamt keine Selbstverständlichkeit mehr – umso mehr ist diese besondere Leistung besonders hervorzuheben! DANKE!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit bedanken und den neuen Mitgliedern viel Erfolg für die nächsten Jahre wünschen! Ein Dank ergeht auch noch an die Eltern unserer Rangglerkinder, alle Helfer, Gönner, Sponsoren und die Gemeinde Piesendorf für die Unterstützung im vergangenen Jahr!

Obmann Harald Innerhofer
und der Ausschuss des RV Piesendorf

IMPRESSUM: Herausgeber:
Gemeinde Piesendorf, Dorfstraße 15
5721 Piesendorf, Tel.: +43 6549 7231
www.piesendorf.salzburg.at

Redaktion: „Aktuelles aus der Gemeinde“:
Gemeinde Piesendorf, Bgm. Warter Johann

Produktion & Druck:
Werbeagentur Lichtfarben e.U.
Auflage: 1.700 Stück
postverteilt an alle Haushalte in Piesendorf